

Benutzerhandbuch

w2228h

w2448h/hc

w2558hc

Die für HP-Produkte und -Dienstleistungen geltenden einzigen Gewährleistungen sind in den ausdrücklichen Gewährleistungshinweisen für die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen beschrieben. Keine der in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben darf als zusätzliche Gewährleistung aufgefasst werden. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

HP übernimmt keine Haftung für den Gebrauch oder die Zuverlässigkeit von HP-Software auf Geräten von Fremdherstellern.

Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Kein Bestandteil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Hewlett-Packard fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Hewlett-Packard Company
10955 Tantau Avenue
Cupertino, California 95014-0770
USA

Copyright © 2006-2008 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Adobe und Acrobat sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Logo sind in den USA eingetragene Marken der United States Environmental Protection Agency (Umweltschutzbehörde der USA).

Die Marke Bluetooth ist Eigentum ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company unter Lizenz verwendet.

HP unterstützt die rechtmäßige Nutzung von Technologien und billigt den Einsatz seiner Produkte ausschließlich im Rahmen der geltenden Urheberrechtsgesetze.

Die Informationen in dieser Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Bedeutung der Symbole

Der folgende Abschnitt erklärt die Bedeutung der Symbole, die in diesem Dokument verwendet werden.

Warnhinweise „Hinweis“, „Achtung“ und „Warnung“

In dieser Anleitung sehen Sie einige Textblöcke, die von einem Symbol begleitet sind. Bei diesen Textblöcken handelt es sich um Warnhinweise, und sie werden folgendermaßen verwendet:



WARNUNG: Weist darauf hin, dass bei Nichteinhaltung der Anweisungen eventuell Verletzungs- oder Lebensgefahr besteht.



ACHTUNG: Weist darauf hin, dass bei Nichteinhaltung der Anweisungen eventuell das Gerät beschädigt wird oder Informationen verloren gehen können.



HINWEIS: Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Bedeutung der Symbole	1-iii
Warnhinweise „Hinweis“, „Achtung“ und „Warnung“	1-iii
1 Produkteigenschaften	
HP LCD-Monitore	1-1
Eigenschaften	1-1
2 Sicherheits- und Wartungshinweise	
Wichtige Sicherheitsinformationen	2-1
Sicherheitsvorkehrungen	2-1
Wartungshinweise	2-2
Reinigen des Monitors	2-2
3 Einrichten des Monitors	
Auspacken des Monitors	3-1
Installieren des Monitors	3-1
Aufklappen des Monitors	3-1
Wandmontage des Monitors	3-2
Vorbereitung	3-2
Anschließen des VGA-Kabels (analog) oder des DVI-D-Kabels (digital)	3-3
So schließen Sie das VGA-Kabel an	3-4
So schließen Sie das DVI-D-Kabel an	3-4
Anschließen des VGA- bzw. DVI-I-Kabels (nur bei bestimmten Modellen)	3-4
Anschließen des HDMI-Kabels	3-4
Audio- und Videokabel und Adapter	3-5
Anschließen des Audiokabels	3-6
Anschließen des USB-Hub-Kabels	3-6
Anschließen von USB-Geräten an den Monitor	3-7
Anschließen des Netzkabels	3-7
Kabelführung	3-8
Einstellen des Neigungswinkels	3-8
Einstellen der Drehung	3-9
Verstellen der Höhe	3-10
Drehen des Monitors um die eigene Achse	3-10
Tastaturablage	3-12

4 Bedienung des Monitors

CD-Software und Zusatzprogramme.....	4-1
Treiberinstallation	4-1
Herunterladen aktualisierter Treiber aus dem Internet.....	4-1
Verwenden der Funktion „Automat. Einstellung“	4-2
Die Software „My Display“	4-3
Bedientasten auf der Vorderseite	4-3
Benutzung des Onscreen Displays (OSD)	4-4
Optionen des OSD-Menüs	4-4
Auswählen der Videoeingangssignalanschlüsse.....	4-8
Fehlerzustände des Monitors.....	4-8
Anpassen der Bildqualität.....	4-8
Optimieren der analogen Videoausgabe.....	4-8
Energiesparfunktion	4-9
Umgebungslichtsensor (nur bei bestimmten Modellen)	4-9
Task-Beleuchtung (nur bei bestimmten Modellen).....	4-10
Webcam (nur bei bestimmten Modellen)	4-10
Aufnehmen von Webcam-Video und Momentaufnahmen.....	4-11
Videochats und Konferenzgespräche	4-11
High-Bandwidth Digital Content Protection (HDCP)	4-11

5 Bedienen des DPF-Kartenlesers (nur bei bestimmten Modellen)

Verwenden des Monitormenüs mit der Fernbedienung	5-2
Hauptmenü.....	5-3
Fotos anzeigen	5-3
Eine Bildschirmpräsentation anzeigen	5-4
Musik/Audio hören	5-4
Videodateien ansehen	5-5
Einstellungen ändern.....	5-5
Spracheinstellung ändern	5-6
Bildgrößeneinstellung ändern.....	5-6
Übergänge in Bildschirmpräsentationen ändern	5-7
Bildanzeigedauer für Bildschirmpräsentation ändern.....	5-7
Reihenfolge für Bildschirmpräsentation ändern	5-7
LCD-Einstellungen für DPF anpassen.....	5-8
Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen	5-8

6 Vorbereiten des Monitors zum Versand

Zusammenklappen des Monitors	6-1
------------------------------------	-----

A Fehlerbehebung

Lösung allgemeiner Probleme	A-1
Support von hp.com.....	A-3
Wichtige Informationen für den technischen Kundendienst.....	A-3
Das Typenschild.....	A-3

B Technische Daten

HP LCD-Monitore	B-1
Voreingestellte Video- und High Definition-Modi	B-3
Richtlinien zu Qualität und Pixelfehlern für den LCD-Monitor	B-6
Netzkabelanforderungen.....	B-6

C Zulassungsbestimmungen

Warnung der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC).....	C-1
Modifikationen.....	C-1
Kabel.....	C-1
Konformitätserklärung für Produkte, die mit dem FCC-Logo gekennzeichnet sind (nur USA)	C-1
Entsorgung verwendeter Materialien	C-2
Chemikalien	C-2
Hinweis für Kanada (englisch).....	C-2
Hinweis für Kanada (französisch)	C-2
Hinweis zu den Bestimmungen der Europäischen Union	C-2
Entsorgung von Altgeräten aus Privathaushalten in der EU	C-3
Hinweis für Japan.....	C-3
Hinweis für Japan in Bezug auf Netzkabel	C-3
Hinweis für Japan in Bezug auf enthaltenes Material.....	C-3
Hinweis für Korea.....	C-4
EPA Energy Star®-Konformität	C-4
HP-Recyclingprogramm	C-4

HP LCD-Monitore

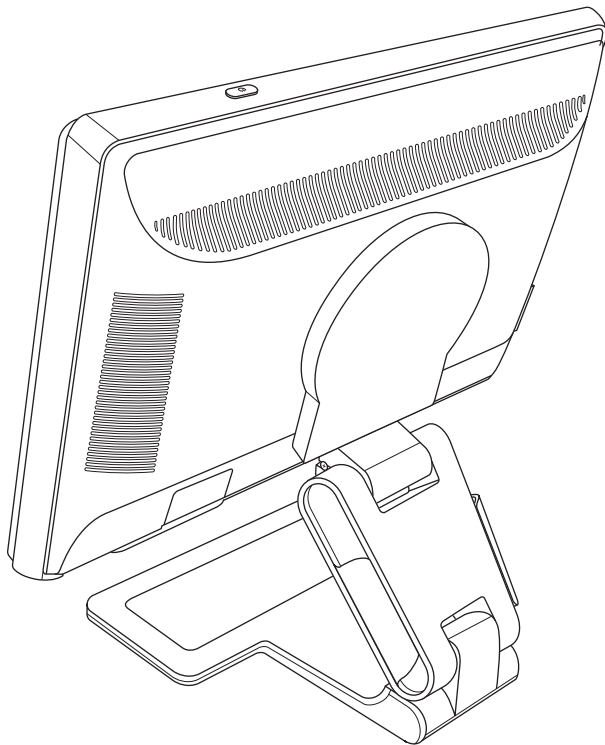
HP LCD (Liquid Crystal Display)-Monitore verfügen über einen Aktivmatrix-TFT-Bildschirm. Dieses Benutzerhandbuch befasst sich mit den folgenden Modellen:

- LCD-Monitor w2228h
- LCD-Monitor w2448h/hc
- LCD-Monitor w2558hc

Eigenschaften

- Große diagonale Anzeige
- Optimale Auflösung:
 - w2228h: 1680 x 1050 bei 60 Hz
 - w2448h/hc: 1920 x 1200 bei 60 Hz
 - w2558hc: 1920 x 1200 bei 60 HzMöglichkeit niedrigerer Auflösungen im Vollbildmodus
- Unterstützte Videoeingänge:
 - VGA-Analog-Signal (nur bei bestimmten Modellen)
 - DVI-Signal (digital)
 - High Definition Multimedia Interface (HDMI)
- Schnelle Reaktionszeit bietet bessere Möglichkeiten für Spiele und Grafiken
- Sehr gute Darstellung aus allen Betrachtungswinkeln
- Verstellbarer Neigungswinkel
- Höhenverstellbar
- Schwenkbar
- Verstellbare Achse für Quer- oder Hochformat (nur bei bestimmten Modellen)
- Webcam und Mikrofon (nur bei bestimmten Modellen)
- Zwei-Schlitz-Speicherkartenlesegerät mit Fernbedienung (nur bei bestimmten Modellen)
- Abnehmbarer Standfuß und Standard-Installationsbohrungen (VESA) für flexible Montagelösungen, einschließlich Wandmontage
- Sicherheitsschloss-Buchse für Kensington-Schloss (Kensington-Schloss separat erhältlich)
- Plug & Play-Funktion, sofern von Ihrem Computersystem unterstützt
- OSD-Steuerung für einfache Einstellung und Bildschirmoptimierung (wählen Sie Englisch, Vereinfachtes Chinesisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch oder Japanisch)
- Eingebaute Stereolautsprecher auf der Rückseite
- Vier bis sechs Universal Serial Bus (USB) 2.0-Anschlüsse für das Anschließen von USB-Geräten. Bei Modellen mit sechs USB-Anschlüssen werden zwei Anschlüsse ausschließlich für den internen Gebrauch reserviert (für eine Webcam und ein Kartenlesegerät)

- Umgebungslichtsensor (nur bei bestimmten Modellen)
- Task-Beleuchtung (nur bei bestimmten Modellen)
- Tastaturablage
- Geringerer Stromverbrauch durch Energiesparfunktion
- Anzeige der Einstellungen für die Schnellansicht
- CD-Inhalt:
 - Treiber
 - Software zur automat. Einstellung
 - Software „My Display“
 - Webcam-Software (nur bei bestimmten Modellen)
 - Dokumente
 - Adobe® Acrobat® Reader
- Sockel mit Doppelscharnier



Sicherheits- und Wartungshinweise

Wichtige Sicherheitsinformationen

Das Netzkabel ist für die Verwendung mit dem Monitor vorgesehen. Bei Einsatz eines anderen Netzkabels müssen Sie eine für diesen Monitor geeignete Stromquelle sowie einen geeigneten Stecker verwenden.



WARNUNG: Verbinden Sie Monitor, Computer und andere Geräte stets mit einer geerdeten Steckdose. Um das Risiko von Stromschlägen oder Geräteschäden zu verringern, darf der Schutzkontakt des Netzkabels unter keinen Umständen deaktiviert werden. Der Schutzkontakt ist eine wichtige Sicherheitsfunktion.



WARNUNG: Aus Sicherheitsgründen sollte sich die Schukosteckdose, an die das Netzkabel angeschlossen wird, möglichst nahe am Gerät befinden und gut zugänglich sein. Zum Trennen des Monitors vom Stromnetz den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen. Dabei nicht am Kabel, sondern immer am Stecker anfassen.



ACHTUNG: Um Ihren Monitor bzw. Computer ausreichend zu schützen, sollten Sie die Netzkabel vom Computer und den dazugehörigen Peripheriegeräten (z.B. Monitor, Drucker, Scanner) an ein Überspannungsschutzgerät wie z.B. eine Mehrfachsteckdose mit Überspannungsschutz oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) anschließen.

Da nicht alle Mehrfachsteckdosen über einen Überspannungsschutz verfügen, achten Sie auf die entsprechende Kennzeichnung. Verwenden Sie eine Mehrfachsteckdose, deren Hersteller bei einer eventuellen Beschädigung Ihres Geräts, die auf eine Fehlfunktion des Überspannungsschutzes zurückzuführen ist, Schadenersatz leistet.

Sicherheitsvorkehrungen

- Verwenden Sie ausschließlich die Stromquellen und Anschlüsse, die für diesen Monitor geeignet sind. Die entsprechenden Angaben finden Sie auf dem Typenschild an der Rückseite des Monitors.
- Achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller an die Netzsteckdose bzw. das Kabel angeschlossenen Geräte nicht die zulässigen Belastungsgrenzwerte der Netzsteckdose bzw. des Kabels überschreitet. Die Stromstärke (A) der verschiedenen Geräte ist auf dem jeweiligen Typenschild angegeben.
- Stellen Sie den Monitor in der Nähe einer leicht zugänglichen Netzsteckdose auf. Zum Trennen des Monitors vom Stromnetz ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose. Fassen Sie dabei nicht am Kabel, sondern immer am Stecker an.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Treten Sie nicht auf das Kabel.

Wartungshinweise

So können Sie die Leistung des Monitors erhöhen und seine Lebensdauer verlängern:

- Öffnen Sie unter keinen Umständen das Monitorgehäuse, und versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen am Gerät vorzunehmen. Wenn der Monitor nicht korrekt funktioniert, heruntergefallen ist oder beschädigt wurde, wenden Sie sich an Ihren von Hewlett-Packard autorisierten Fachhändler oder Dienstleister.
- Passen Sie nur die Einstellungen an, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schalten Sie den Monitor bei Nichtbenutzung aus. Sie können die Lebensdauer des Monitors entscheidend verlängern, indem Sie ein Bildschirmschonerprogramm verwenden und den Monitor bei Nichtbenutzung ausschalten.
- Wählen Sie für den Monitor einen gut belüfteten Standort, der weder direkter Sonneneinstrahlung noch hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Ventilation. Diese Öffnungen dürfen nicht versperrt oder bedeckt werden. Unter keinen Umständen dürfen Gegenstände in Schlitze oder andere Öffnungen des Geräts gesteckt werden.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Monitors den Netzstecker aus der Steckdose. Keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays verwenden.
- Der Monitor darf nicht herunterfallen oder auf eine instabile Oberfläche gestellt werden.
- Wenn Sie den Monitorsockel abnehmen, müssen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Oberfläche legen, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

Reinigen des Monitors

Der Monitor ist ein qualitativ hochwertiges optisches Gerät, dessen Reinigung besondere Sorgfalt verlangt. Zum Reinigen des Monitors führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie den Computer und den Monitor aus.
2. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Monitors den Netzstecker aus der Steckdose.



ACHTUNG: Zum Reinigen der Anzeigefläche oder des Gehäuses kein Benzol, keine Verdünner, kein Ammoniak und keine anderen flüchtigen Substanzen verwenden. Diese Substanzen können den Monitor beschädigen. Keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays verwenden. Den LCD-Bildschirm unter keinen Umständen mit Wasser säubern.

3. Wischen Sie die Anzeigefläche mit einem trockenen, weichen, sauberen Tuch ab.
Bei starker Verschmutzung reinigen Sie den Bildschirm mit einem antistatischen Reinigungstuch.
4. Entstauben Sie das Monitorgehäuse. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um das Gehäuse zu reinigen.
Wenn das Gehäuse stark verschmutzt ist, verwenden Sie zum Reinigen ein in Isopropylalkohol getränktes Reinigungstuch.
5. Schließen Sie den Monitor wieder an das Stromnetz an.
6. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Einrichten des Monitors

Auspacken des Monitors

1. Packen Sie den Monitor aus. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten vollständig sind. Bewahren Sie die Originalverpackung sorgfältig auf.
2. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus.
3. Entscheiden Sie, ob der Monitor auf einem Schreibtisch aufgestellt oder an der Wand montiert werden soll. Siehe „Installieren des Monitors“.
4. Bereiten Sie für den Zusammenbau des Monitors eine ebene Fläche vor. Sie werden eine ebene, weiche, geschützte Fläche benötigen, auf der Sie den Monitor mit der Bildfläche nach unten ablegen können, während Sie ihn für die Installation vorbereiten.
5. Zur Vorbereitung des Monitors für die Wandmontage wird ein Kreuzschlitzschraubendreher benötigt. Sie werden eventuell einen Schlitzschraubendreher benötigen, um einige Kabel zu befestigen.

Installieren des Monitors

Sie können den Monitor auf einem Schreibtisch aufstellen oder an der Wand installieren. Wählen Sie für den Monitor einen zweckmäßigen, gut belüfteten Standort in der Nähe Ihres Computers.

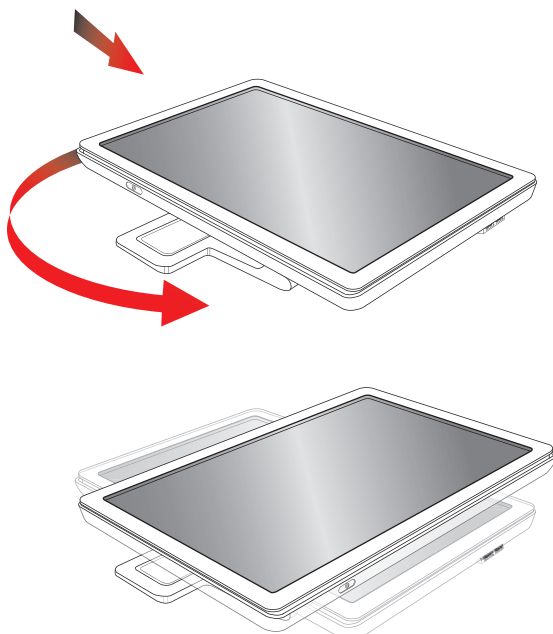
Nachdem Sie den Monitor aufgestellt bzw. montiert haben, müssen Sie ihn anschließen.

Aufklappen des Monitors

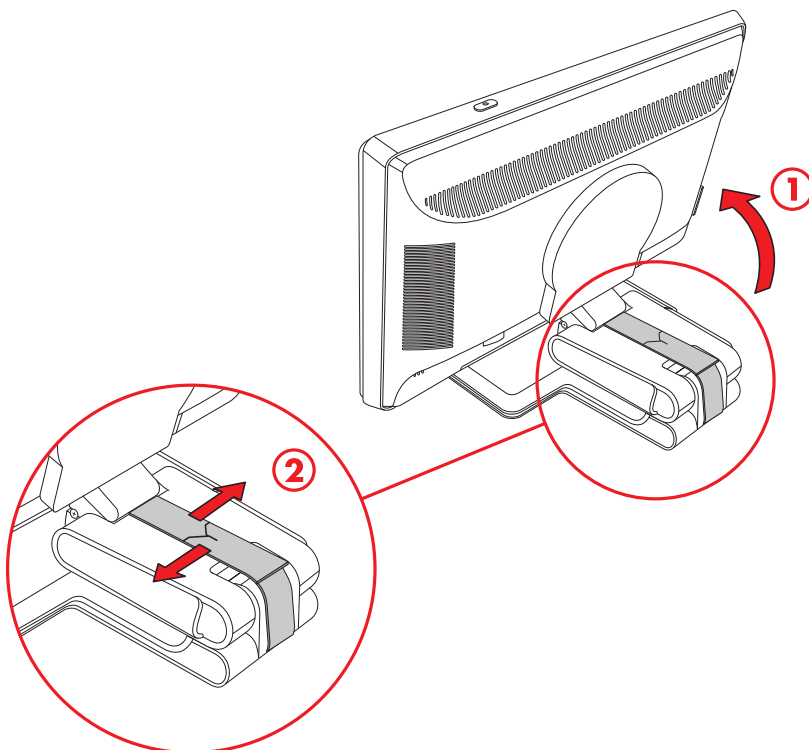


WARNUNG: Legen Sie den Monitor mit Doppelscharnier zum Zusammenklappen nicht mit der Vorderseite nach unten auf die Unterlage. Das Sockelscharnier könnte hochschnellen und schwere Verletzungen oder Schäden verursachen.

1. Legen Sie den flach zusammengeklappten Monitor mit der Bildschirmseite nach oben auf eine flache Fläche.
2. Drehen Sie den Bildschirm in die horizontale Position (auf der Abbildung zeigt der gerade Pfeil Ihre Position vor dem Monitor an). (Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Ihr Monitor um die eigene Achse gedreht werden kann.)



3. Halten Sie den Sockel des Monitors fest, fassen Sie den Bildschirm am oberen Rand und klappen Sie ihn auf, ohne die Anzeigefläche zu berühren oder Druck auf diese auszuüben (1).



4. Entfernen Sie das Versandband (nicht durchschneiden) (2).
5. Bewahren Sie das Versandband für einen eventuellen späteren Versand sorgfältig auf.
6. Verstellen Sie das Sockelscharnier nach oben oder unten, um den besten Blickwinkel zu erzielen.

Wandmontage des Monitors

Bevor Sie den Monitor an der Wand, auf einem Schwenkarm oder auf einer anderen Montagevorrichtung befestigen können, müssen Sie den Sockel und den Standfuß des Monitors abbauen. Bitte beachten Sie, dass die Montagevorrichtung nicht im Lieferumfang enthalten ist. Sie werden einen Kreuzschlitzschraubendreher benötigen. Lesen Sie die nachstehenden Warnhinweise sorgfältig, bevor Sie beginnen.



WARNUNG: Um Verletzungen oder Geräteschäden zu vermeiden, sollten Sie vor dem Anbringen des Monitors sicherstellen, dass die Montagevorrichtung ordnungsgemäß befestigt und gesichert wurde. Vergewissern Sie sich anhand der Dokumentation zur Montagevorrichtung, dass diese mit dem verwendeten Monitor eingesetzt werden kann.

Vorbereitung



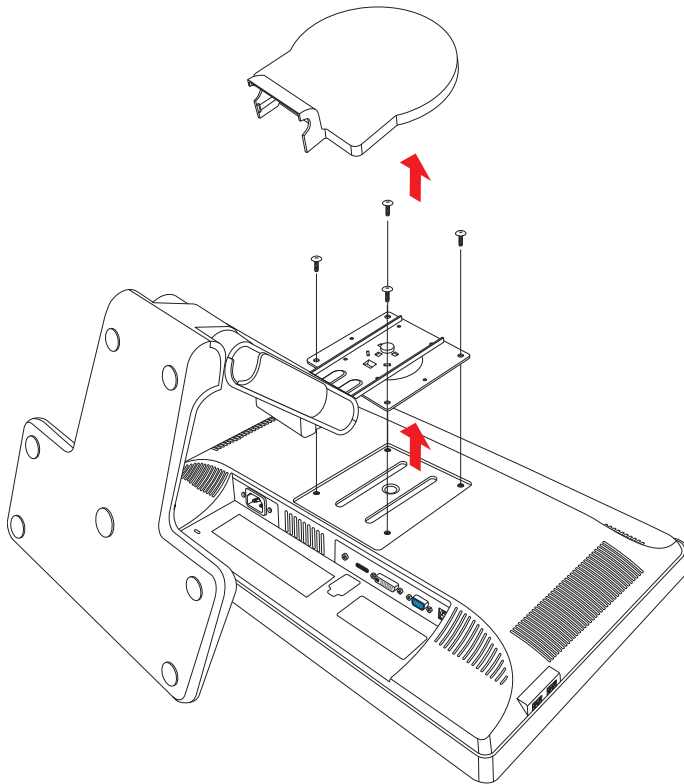
WARNUNG: Legen Sie den Monitor mit Doppelscharnier zum Zusammenklappen nicht mit der Vorderseite nach unten auf die Unterlage. Das Sockelscharnier könnte hochschnellen und schwere Verletzungen oder Schäden verursachen.

1. Ziehen Sie das Stromkabel und alle anderen Kabel vom Monitor ab.
2. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine flache, weiche Unterlage. Dafür müssen Sie ggf. das Scharnier auseinanderziehen und den Monitor zurückneigen, um sicherzustellen, dass er flach ist.
3. Entfernen Sie mit den Fingerspitzen die VESA-Abdeckung von der Rückseite des Monitors.
4. Entfernen Sie alle vier Schrauben von der VESA-Platte.
5. Bewahren Sie die entfernten Teile (Abdeckung, Schrauben und Sockel) für eine spätere Benutzung sorgfältig auf.

6. Befolgen Sie die Anweisungen, die der verwendeten Montagevorrichtung beiliegen, um den Monitor fest zu montieren.

Die vier vorgebohrten Montagelöcher auf der Rückseite des Bildschirms entsprechen dem VESA-Standard für die Montage von Flachbildschirmen. Der Lochabstand beträgt 100 mm.

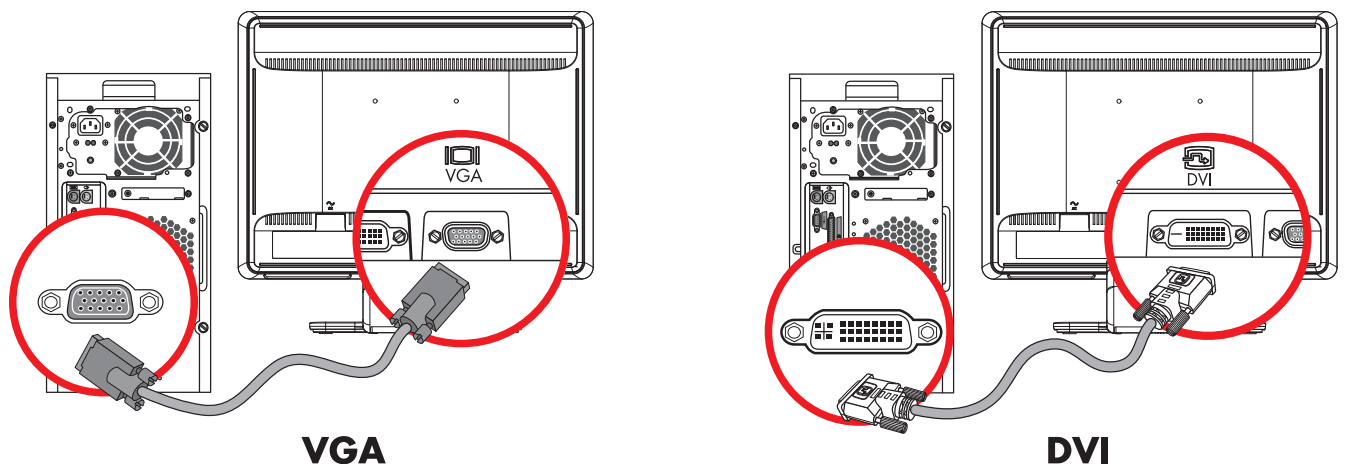
Verwenden Sie die vier Bohrungen, um einen Schwenkarm bzw. eine andere Montagevorrichtung zu befestigen.



Anschließen des VGA-Kabels (analog) oder des DVI-D-Kabels (digital)

Verwenden Sie ein VGA-Videokabel oder ein DVI-D-Videokabel (bei bestimmten Modellen im Lieferumfang enthalten). Zur Verwendung von DVI muss Ihr Computer über eine DVI-kompatible Grafikkarte verfügen. Die Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Monitors. Stellen Sie sicher, dass Computer und Monitor ausgeschaltet und von der Stromquelle getrennt sind.

Bei einigen Grafikkarten ist sowohl ein DVI-Anschluss und ein DVI-VGA-Konverter im Lieferumfang enthalten (nur bei bestimmten Modellen). Falls der Monitor einen VGA-Anschluss, aber keinen DVI-Anschluss hat, verwenden Sie den DVI-VGA-Konverter, um den Monitor am Computer anzuschließen: Schließen Sie den DVI-VGA-Konverter an den DVI-Anschluss der Grafikkarte des Computers an und verbinden Sie dann das VGA-Kabel mit dem Konverter und dem Monitor.



Anschließen des VGA- oder DVI-D-Kabels – Die Position der Anschlüsse kann je nach Modell unterschiedlich sein.

So schließen Sie das VGA-Kabel an

Schließen Sie ein Ende des VGA-Videokabels an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an den VGA-Videoanschluss des Computers an.

So schließen Sie das DVI-D-Kabel an

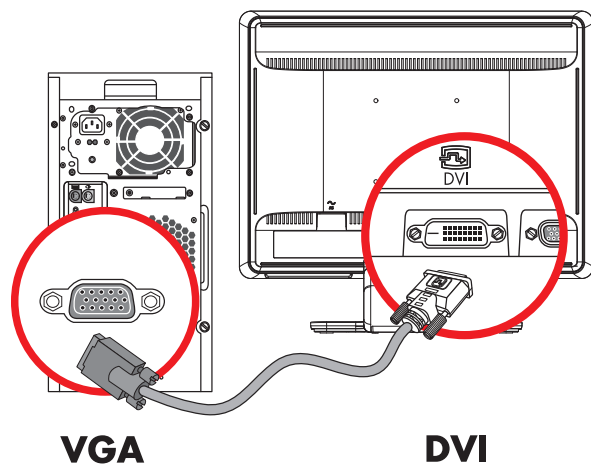
Schließen Sie ein Ende des DVI-D-Videokabels an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an den DVI-Videoanschluss des Computers an. Dieses Kabel kann nur verwendet werden, wenn Ihr Computer über eine DVI-kompatible Grafikkarte verfügt. Monitor-DVI-D-Anschluss und Kabel sind nur bei bestimmten Modellen im Lieferumfang enthalten.



HINWEIS: Wenn Sie einen DVI-HDMI-Adapter verwenden, müssen Sie zur Aktivierung der Lautsprecher das grüne Audiokabel anschließen. Das Signal vom DVI-Anschluss ist nur für Video.

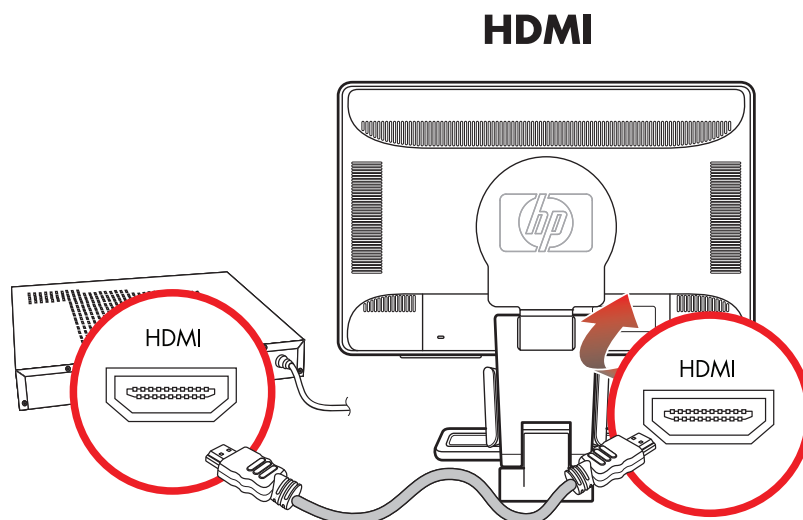
Anschließen des VGA- bzw. DVI-I-Kabels (nur bei bestimmten Modellen)

Schließen Sie das VGA-Ende des Kabels an der Rückseite des Computers an und das DVI-I-Ende des Kabels an den Monitor.



Anschließen des HDMI-Kabels

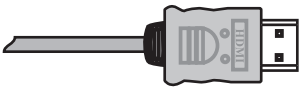
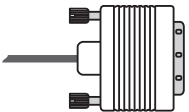

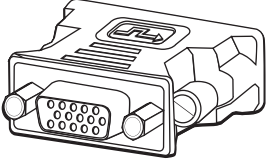


Schließen Sie ein Ende des HDMI-Kabels an die Rückseite des Monitors und das andere Ende an eine beliebige kompatible digitale Audio-/Videoquelle wie eine Set-Top-Box, einen DVD-Player oder einen Digitalfernseher an.



Audio- und Videokabel und Adapter

Folgende Tabelle zeigt die Kabel- und Adaptertypen, die möglicherweise zum Anschließen des Monitors an den Computer, das Fernsehgerät oder die Set-Top-Box erforderlich sind.

Die erforderliche Anzahl und Art der Kabel kann sich je nach Modell unterscheiden. Einige Kabel und Adapter sind bei bestimmten Modellen im Lieferumfang enthalten oder können separat erworben werden.

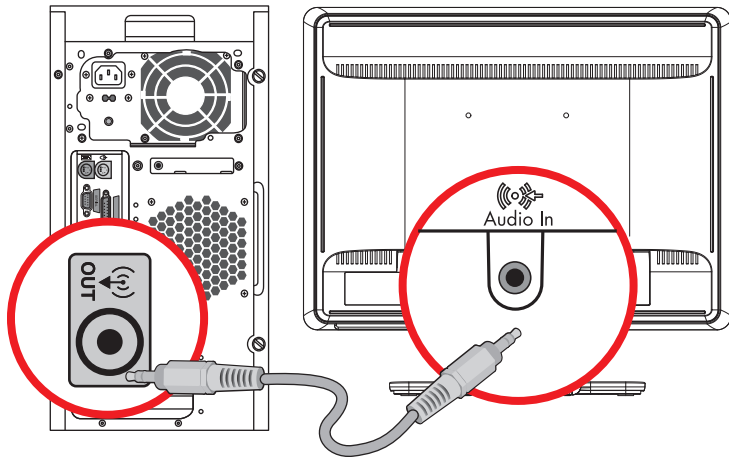
Kabel/Adapter	Name	Beschreibung
	HDMI-Kabel	HDMI überträgt ein volldigitales Signal. Es wird für die Wiedergabe von einem DVD-Player oder Videorekorder empfohlen. HDMI kann sowohl unkomprimierte digitale Audio- als auch digitale Videosignale übertragen, da es über Video-, Audio- und Steuerungssignale verfügt.
	DVI-Kabel	DVI überträgt ein volldigitales Videosignal.
	VGA-Kabel	VGA überträgt ein analoges Videosignal.
	DVI-VGA-Adapter	Schließt einen DVI-Monitor an einen VGA-Anschluss an der Rückseite des Computers, des Fernsehgeräts oder der Set-Top-Box an oder schließt einen VGA-Monitor an einen DVI-Anschluss an der Rückseite des Computers, des Fernsehgeräts oder der Set-Top-Box an.
	DVI-HDMI-Adapter	Schließt einen DVI-Monitor an einen HDMI-Anschluss an der Rückseite des Computers, des Fernsehgeräts oder der Set-Top-Box an oder schließt einen HDMI-Monitor an einen DVI-Anschluss an der Rückseite des Computers, des Fernsehgeräts oder der Set-Top-Box an. HINWEIS: Wenn Sie einen DVI-HDMI-Adapter verwenden, müssen Sie zur Aktivierung der Lautsprecher das grüne Audiokabel anschließen.
	VGA-DVI-I-Kabel	Wandelt ein analoges Videosignal in ein digitales Videosignal um.



HINWEIS: Wenn Sie ein VGA- oder DVI-Signal verwenden, müssen Sie die Audioquelle separat anschließen, da das VGA- oder DVI-Signal nur Video- und keine Audiodaten konvertiert. Bei Verwendung eines HDMI-Signals ist kein separater Audioanschluss erforderlich, da das HDMI-Signal sowohl Video- als auch Audiodaten konvertieren kann.

Anschließen des Audiokabels

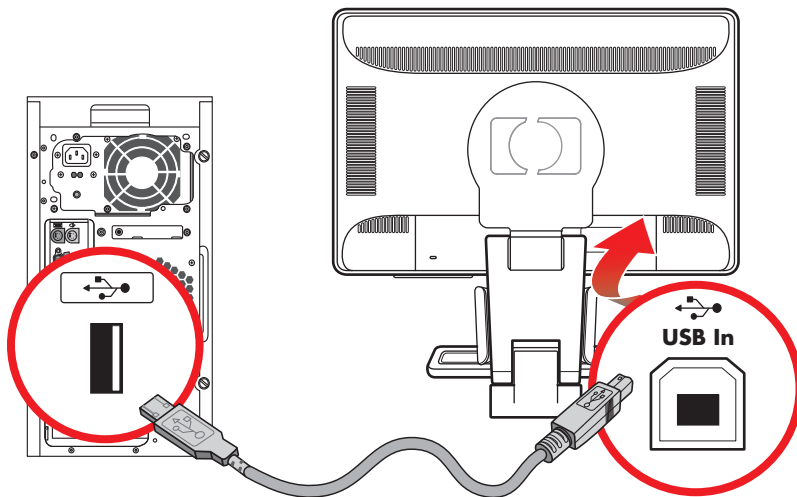
Schließen Sie die eingebauten Monitorlautsprecher wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit dem Audiokabel an den Computer an.



Anschließen der Audiokabel – Die Position der Anschlüsse kann je nach Modell unterschiedlich sein

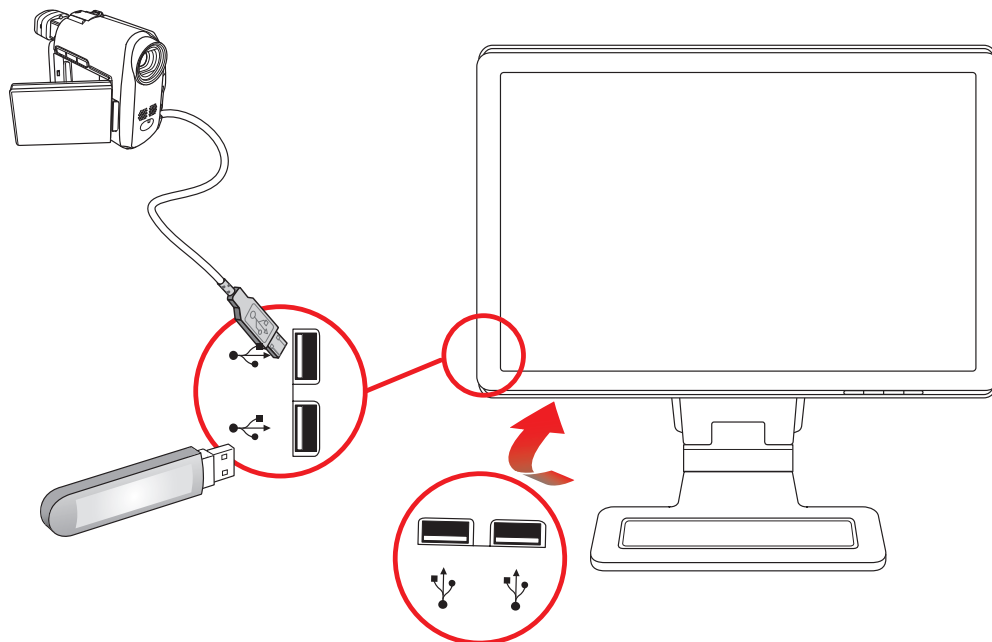
Anschließen des USB-Hub-Kabels

Verbinden Sie den Computer über das USB-Hub-Kabel mit dem Anschluss „USB In“ des Monitors. Hierdurch werden die USB 2.0-Anschlüsse am Monitor aktiviert.



Anschließen von USB-Geräten an den Monitor

Sie können vier USB-Geräte, wie z. B. einen USB-Speicherstift oder einen Digital-Camcorder, an Ihren Monitor anschließen. Hierfür müssen Sie zuerst den Computer über das USB-Hub-Kabel mit dem Monitor verbinden.



Anschließen des Netzkabels

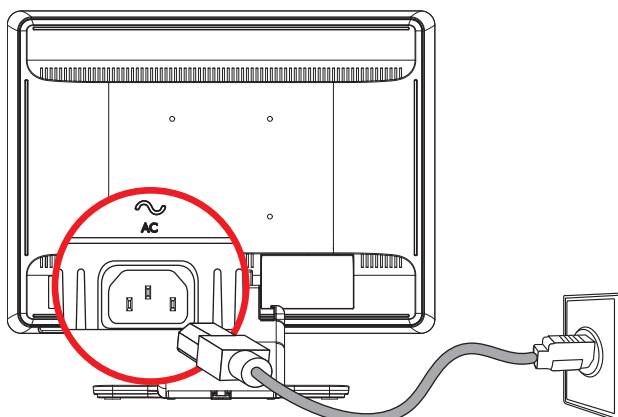
1. Lesen Sie den nachstehenden Warnhinweis.



WARNUNG: Beachten Sie die folgenden Hinweise, um das Risiko von Stromschlägen oder Geräteschäden zu verringern:

- Der Schutzkontakt des Netzkabels darf unter keinen Umständen deaktiviert werden. Der Schutzkontakt ist eine wichtige Sicherheitsfunktion. Das Netzkabel darf nur an eine geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Aus Sicherheitsgründen sollte sich die geerdete Steckdose, an die das Netzkabel angeschlossen wird, möglichst nahe am Gerät befinden und gut zugänglich sein. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass nicht darauf getreten bzw. es nicht abgeklemt wird.
- Keine schweren Gegenstände auf Netzkabel und andere Kabel legen. Netzkabel sind so zu verlegen, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Ziehen Sie nicht an einem Kabel.

Weitere Informationen finden Sie unter „Technische Daten“ in Anhang B.



Anschließen des Netzkabels

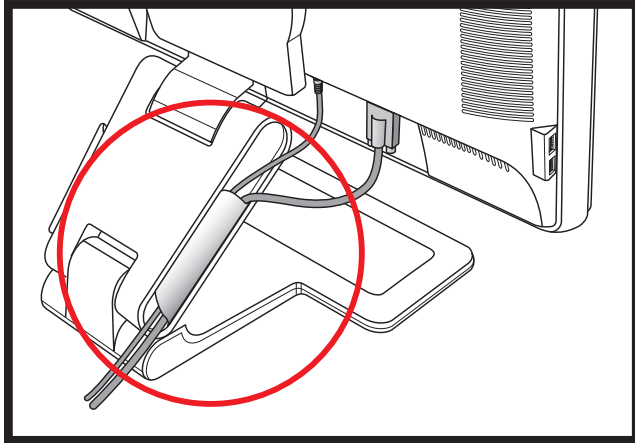
2. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Monitor und das andere Ende an eine geerdete Steckdose an.

Kabelführung

Die HP LCD-Monitore verfügen zur Kabelführung über zwei seitlich gelegene Kabeltunnel. Die Kabel können so ganz einfach gesichert werden und sind von vorne nicht sichtbar.



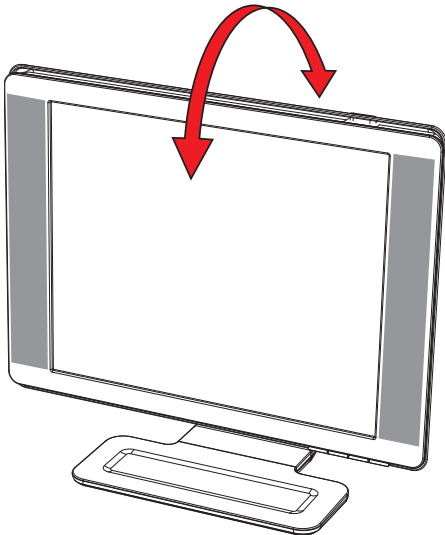
HINWEIS: Wenn Ihr Monitor um die eigene Achse gedreht werden kann, stellen Sie sicher, dass die Kabel genug Spielraum haben, damit der Monitor um die eigene Achse gedreht werden kann, ohne dass sich die Kabel spannen und die Verbindung getrennt wird.




Einstellen des Neigungswinkels

Um eine optimale Ansicht zu erhalten, stellen Sie bitte den Neigungswinkel des Monitors nach Ihren Bedürfnissen ein:

1. Stellen Sie sich vor dem Monitor auf und halten Sie den Standfuß fest, damit der Monitor bei der Einstellung des Neigungswinkels nicht umkippt.
2. Stellen Sie den Neigungswinkel des Monitors ein, indem Sie dessen Oberkante zu sich hin oder von sich weg bewegen. Berühren Sie dabei nicht die Anzeigefläche.

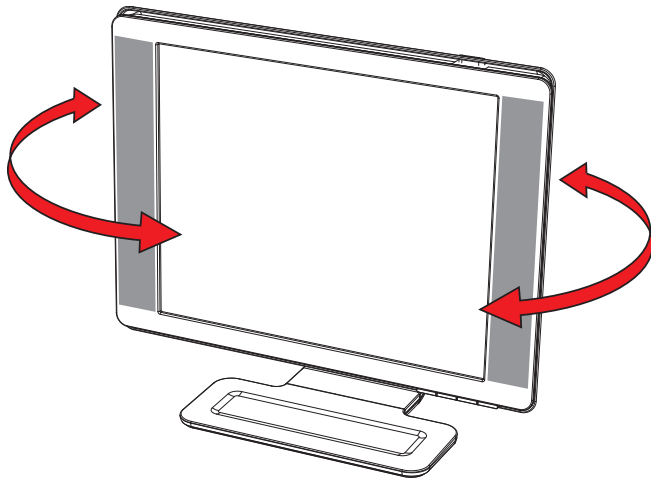



 **ACHTUNG:** Der Monitor kann nach hinten umkippen, wenn das Scharnier vollständig ausgeklappt und der Bildschirm zu weit nach hinten geneigt wird.



Einstellen der Drehung

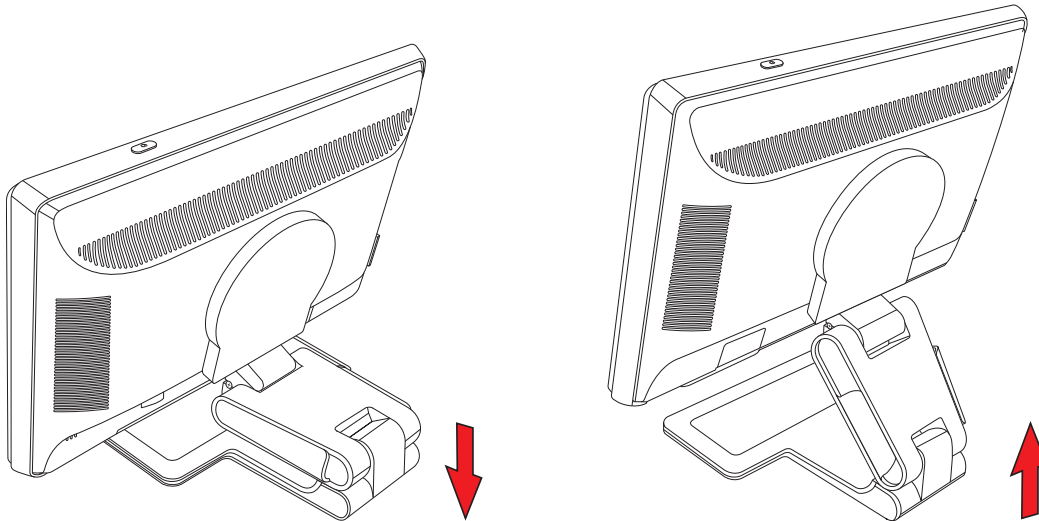
Der HP LCD-Monitor kann mit der Schwenkfunktion bewegt werden.



 **ACHTUNG:** Üben Sie keinen Druck auf den LCD-Bildschirm aus, wenn Sie ihn schwenken oder den Neigungswinkel ändern. Der Bildschirm könnte beschädigt werden oder brechen.

Verstellen der Höhe

Die Höhe des Monitors kann verstellt werden, indem das Scharnier nach oben oder unten bewegt wird.

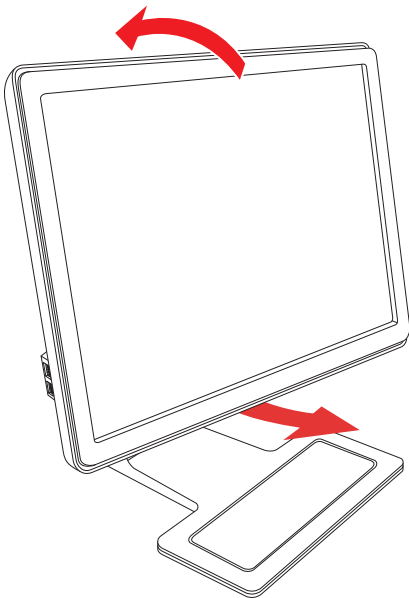


Drehen des Monitors um die eigene Achse



HINWEIS: Damit die Drehfunktion um die eigene Achse vollständig funktioniert (nur bei bestimmten Modellen), muss eventuell die Software „My Display“ installiert werden. Informationen zur Installation dieser Software finden Sie im Abschnitt „Die Software „My Display““ im Kapitel „Bedienung des Monitors“. Einige Grafikkarten unterstützen das Drehen des Bildschirms um die eigene Achse automatisch.

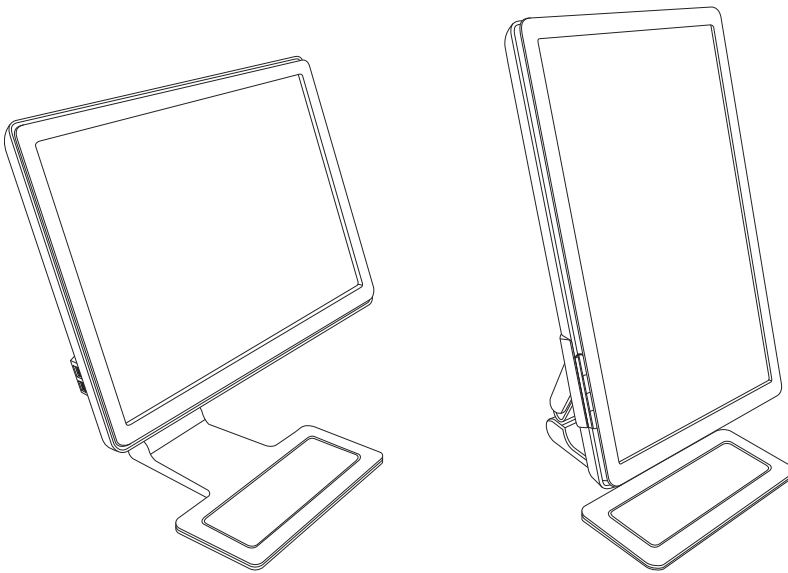
1. Stellen Sie sich vor dem Monitor auf und halten Sie dessen Sockel fest. Neigen Sie den Bildschirm dann um 10 bis 30 Grad nach hinten, indem Sie den unteren Rand des Bildschirms zu sich hin ziehen.



 **ACHTUNG:** Der erste Schritt ist wichtig – der Monitor mit Doppelscharnier kann über den Sockel kratzen, wenn der Bildschirm vor dem Drehen um die eigene Achse nicht weit genug zurückgeneigt wird.

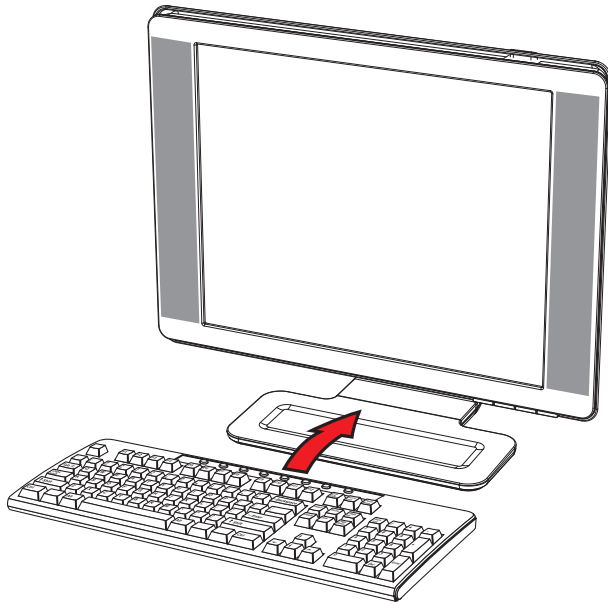


2. Wenn sich der Monitor in Querformatstellung befindet, neigen Sie ihn nach hinten und drehen Sie ihn dann im Uhrzeigersinn um die eigene Achse in die Hochformatstellung. Wenn sich der Monitor in Hochformatstellung befindet, neigen Sie ihn nach hinten und drehen Sie ihn dann gegen den Uhrzeigersinn um die eigene Achse in die Querformatstellung.



Tastaturablage

Falls Sie mehr Platz auf dem Schreibtisch benötigen, schieben Sie die Tastatur bei Nichtbenutzung unter den Monitor.



Bedienung des Monitors

CD-Software und Zusatzprogramme

Auf der im Lieferumfang dieses Monitors enthaltenen CD befinden sich die Treiber und die Software, die Sie auf Ihrem Computer installieren können.

Treiberinstallation

Wenn Sie die Treiber aktualisieren möchten, können Sie die INF- und ICM-Dateien entweder von der CD installieren oder aus dem Internet herunterladen.

So installieren Sie die Monitortreibersoftware von der CD:

1. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein. Daraufhin wird das CD-Menü angezeigt.
2. Wählen Sie die Sprache.
3. Klicken Sie auf **Installation der Monitortreibersoftware**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung unter Anzeige korrekt angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Betriebssystems Windows®.



HINWEIS: Im Falle eines Installationsfehlers müssen Sie die digital unterzeichneten Monitortreiber (INF- oder ICM-Dateien) ggf. manuell von der CD installieren. Lesen Sie die Liesmich-Datei der Treibersoftware auf der CD für Anweisungen (nur Englisch).

Herunterladen aktualisierter Treiber aus dem Internet

So laden Sie die neueste Version der Treiber und Software-Dateien von der Website des HP-Kundendienstes herunter:

1. Gehen Sie zu: <http://www.hp.com/support>.
2. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region.
3. Wählen Sie die Option **Treiber und Software herunterladen**.
4. Geben Sie die Modellnummer Ihres Monitors ein. Die Seiten zum Herunterladen der Software für Ihren Monitor werden angezeigt.
5. Befolgen Sie die Anleitung auf diesen Seiten, um die Treiber und Software-Dateien herunterzuladen und zu installieren.
6. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die Anforderungen erfüllt.

Verwenden der Funktion „Automat. Einstellung“

Die Leistungsfähigkeit des Monitors können Sie für den VGA-Eingang auf einfache Weise optimieren, indem Sie die Taste Auto/Select auf dem Monitor drücken und die auf der CD gespeicherte Software für automatische Einstellung verwenden.

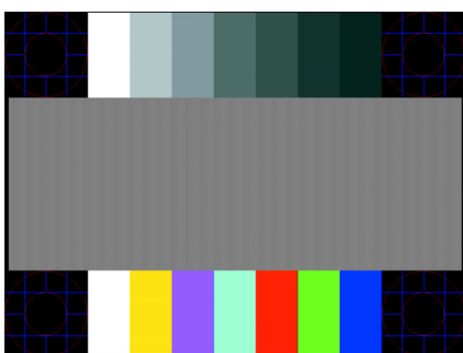
Verwenden Sie diese Vorgehensweise unter keinen Umständen bei einem Monitor mit DVI- oder HDMI-Eingang. Wenn Ihr Monitor über den VGA-Eingang angeschlossen ist, können Sie durch Ausführen dieser Schritte die folgenden Qualitätseigenschaften des Bildes verbessern:

- Unscharfer Fokus
- Geisterbild-, Streifen- oder Schatteneffekte
- Undeutliche vertikale Streifen
- Dünne, horizontal durchlaufende Linien
- Nicht mittig ausgerichtetes Bild

ACHTUNG: Bei Monitoren, die dasselbe statische Bild über einen längeren Zeitraum anzeigen (12 Stunden Nichtbenutzung am Stück), kann es zu Einbrennschäden kommen. Zur Vermeidung von Einbrennschäden sollten Sie bei längerer Nichtbenutzung des Monitors stets den Bildschirmschoner aktivieren oder den Monitor ausschalten. Einbrennschäden können bei allen LCD-Bildschirmen entstehen.

So verwenden Sie die Funktion „Automat. Einstellung“:

1. Lassen Sie den Monitor vor dem Feineinstellen 20 Minuten warm werden.
2. Drücken Sie die Taste Auto/Select auf dem Bedienfeld auf der Vorderseite des Monitors.
 - Sie können auch die Menütaste drücken und dann **Bildsteuerung** gefolgt von **Automat. Einstellung** aus dem OSD-Menü wählen. Lesen Sie „Anpassen der Bildqualität“ in diesem Kapitel.
 - Wenn das Ergebnis nicht zufriedenstellend ist, setzen Sie das Verfahren fort.
3. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein. Daraufhin wird das CD-Menü angezeigt.
4. Wählen Sie die Sprache.
5. Wählen Sie die Option **Software zur automat. Einstellung öffnen**.
6. Daraufhin wird das Testmuster angezeigt.



Testmuster der Automat. Einstellung

7. Drücken Sie die Taste Auto/Select auf dem Bedienfeld des Monitors, um ein stabiles, mittig ausgerichtetes Bild zu erzeugen.


Die Software „My Display“

Verwenden Sie „My Display“, um die Einstellungen für die optimale Anzeige auszuwählen. Sie können Einstellungen für Spiele, Filme, Fotobearbeitung oder einfach das Arbeiten mit Dokumenten und Arbeitsblättern auswählen. Mit „My Display“ können Sie auch Helligkeit, Farbe und Kontrast ganz einfach einstellen.


So installieren Sie die Software:

1. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein. Daraufhin wird das CD-Menü angezeigt.
2. Wählen Sie die Sprache.
3. Klicken Sie auf **Installation der Software „My Display“** (nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Starten Sie den Computer neu.

So öffnen Sie die Software „My Display“:

1. Klicken Sie auf der Taskleiste auf das Symbol für HP My Display .




Oder

1. Klicken Sie auf der Taskleiste auf die **Windows Vista-Startschaltfläche™** .
2. Wählen Sie **Alle Programme**.
3. Wählen Sie **HP My Display**.
4. Klicken Sie auf **HP My Display**.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in der Onlinehilfe der Software.

Bedientasten auf der Vorderseite

Die Bedientasten befinden sich vorne oder oben am Monitor:

Symbol	Beschreibung
Netzschalter 	Schaltet den Monitor ein und versetzt diesen in den Standby- oder Energiesparmodus. HINWEIS: Der Netzschalter befindet sich je nach Modell oben oder vorne am Monitor.
Menu 	Zum Öffnen, Auswählen oder Beenden des OSD-Menüs.
	Stellt die Lautstärke ein.
Source	Wählt die Videoeingabequelle vom Computer aus.
-	Zum Zurückgehen im OSD-Menü und zum Verringern der Einstellungen.
+	Zum Vorwärtsgen im OSD-Menü und zum Erhöhen der Einstellungen.
Auto	Mit „Auto“ werden die idealen Bildschirmeinstellungen automatisch festgelegt, wenn das OSD nicht aktiv ist.
Select	Gibt die ausgewählte Option ein.

Benutzung des Onscreen Displays (OSD)

Ein Onscreen Display ist ein Bild, das über dem momentanen Bild auf dem Bildschirm eingeblendet wird. Es wird häufig von Monitoren, Fernsehgeräten, Videorekordern und DVD-Playern verwendet, um Informationen wie Lautstärke, Kanal und Zeit anzuzeigen.



HINWEIS: Sie können die OSD-Software „My Display“ oder die Bedientasten auf dem Bedienfeld verwenden, um Einstellungen vorzunehmen.

1. Wenn der Monitor noch nicht eingeschaltet ist, betätigen Sie den Netzschalter.
2. Um auf das OSD-Menü zuzugreifen, drücken Sie die Menü-Taste. Daraufhin wird das OSD-Menü geöffnet.
3. Zum Navigieren durch das Haupt- oder Untermenü drücken Sie auf dem Bedienfeld des Monitors die Taste **+** (Plus), um nach oben durch die Optionen zu blättern, oder auf die Taste **-** (Minus), um nach unten durch die Optionen zu blättern. Drücken Sie dann die Auto/Select-Taste, um die markierte Funktion auszuwählen.

Wenn Sie innerhalb des Menüs nach unten blättern, wird der Menüinhalt nach oben bewegt. Wenn Sie nach oben blättern, wird der Menüinhalt nach unten bewegt.

4. Wenn Sie den Wert einer ausgewählten Option ändern möchten, drücken Sie die Taste **+** oder **-**.
5. Wählen Sie **Speichern und zurück**.
Wenn Sie die Einstellung nicht speichern möchten, wählen Sie im Untermenü die Option **Abbrechen** oder im Hauptmenü die Option **Beenden**.
6. Drücken Sie die Menü-Taste, um das OSD-Menü zu schließen.















HINWEIS: Wenn ein Menü angezeigt wird und die Tasten für 30 Sekunden (werkseitige Standardeinstellung) unberührt bleiben, werden die Einstellungen gespeichert und das Menü geschlossen.








Optionen des OSD-Menüs

In der folgenden Tabelle sind die Optionen des OSD-Menüs und die Beschreibungen ihrer Funktionen aufgeführt. Nach dem Ändern einer OSD-Menüoption können Sie aus folgenden Optionen (falls vorhanden) auswählen:

- **Abbrechen** – Kehrt zur vorherigen Menüebene zurück.
- **Speichern und zurück** – Speichert alle Änderungen und kehrt zum OSD-Hauptmenü-Bildschirm zurück. Die Option „Speichern und zurück“ ist nur nach Änderung einer Menüoption aktiv.
- **Zurücksetzen** – Stellt die vorherige Einstellung wieder her.

Symbol	Hauptmenü-Optionen	Untermenü-Optionen	Beschreibung
	Eingangssignal wechseln (nur bei bestimmten Modellen)		Wechselt das Videoeingangssignal, wenn der Monitor an zwei aktive und zulässige Videoquellen angeschlossen ist. Das Wechseln des Videoeingangssignals kann mehrere Sekunden dauern.
	Helligkeit		Stellt die Helligkeit des Bildschirms ein.
	Kontrast		Stellt den Kontrast des Bildschirms ein.
	Bildsteuerung		Passt das Bildschirmbild an. Aktiviert oder deaktiviert außerdem den Umgebungslichtsensor (nur bei bestimmten Modellen).
		Automat. Einstellung	Passt das Bildschirmbild automatisch an (nur VGA-Eingang).
		Horizontale Bildposition	Passt die horizontale Position des Bilds an (nur VGA-Eingang).
		Vertikale Bildposition	Passt die vertikale Position des Bilds an (nur VGA-Eingang).
		Benutzerdefinierte Skalierung	Wählt das Format für auf dem Monitor angezeigte Informationen. Es stehen folgende Optionen zur Auswahl: <i>Bildschirmfüllend</i> — Das Bild füllt den gesamten Bildschirm und kann verzerrt oder lang gestreckt aussehen, weil die Maßstäbe von Höhe und Breite nicht im Verhältnis zueinander stehen. <i>Entspr. Seitenverhältnis</i> — Das Bild füllt den Bildschirm unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.
		Aktualisierungsraten-Overdrive (nur bei bestimmten Modellen)	Bietet Zugriff auf die Overdrive-Funktion des Grau/Grau-Bildschirms. Nur aktiviert für die systemeigene Auflösung. Die Standardeinstellung ist Aus.
		Schärfe (nur bei bestimmten Modellen)	Auf einer Skala von 1 bis 5 wird das Bildschirmbild schärfer oder weicher eingestellt. HINWEIS: Wenn die benutzerdefinierte Skalierung auf „Eins zu eins“ eingestellt ist, sind Skalierung und Schärfeneinstellung deaktiviert.
		Umgebungslichtsensor (nur bei bestimmten Modellen)	Stellt die Helligkeit des Bildschirms abhängig vom Umgebungslicht ein. Der Sensor befindet sich vorne links am Monitor. Standardmäßig ist der Sensor eingeschaltet. Wenn Sie im OSD-Menü die Funktionen Schnellansicht, Helligkeit, Kontrast oder sRGB einstellen, wird der Umgebungslichtsensor automatisch deaktiviert.
		Takt	Minimiert sämtliche vertikalen Streifen, die im Bildschirmhintergrund sichtbar sind. Das Einstellen des Takts ändert auch das horizontale Bildschirmbild (nur VGA-Eingang).
		Taktrate	Stellt den Fokus der Anzeige ein. Diese Einstellung ermöglicht das Entfernen horizontaler Störungen und von Zeichen und das Scharfstellen des Bilds (nur VGA-Eingang).

Symbol	Hauptmenü-Optionen	Untermenü-Optionen	Beschreibung (Forts.)
	Farbe		Wählt die Bildschirmfarbe aus. Die werkseitige Standardeinstellung ist je nach Modell 6500 K oder Benutzerdefin. Farbe.
		9300 K	Ändert sich in ein leicht blautichiges Weiß.
		6500 K	Ändert sich in ein leicht rotstichiges Weiß.
		Benutzerdefin. Farbe	Wählt und stellt Ihre eigenen Farbskalen ein: R – Stellt Ihre eigene rote Farbskala ein. G – Stellt Ihre eigene grüne Farbskala ein. B – Stellt Ihre eigene blaue Farbskala ein.
		sRGB	Stellt Ihre Bildschirmfarben so ein, dass sie an die Farbstandards in der Bildtechnologiebranche angepasst sind.
	Schnellansicht		Wählt den Anzeigemodus aus.
		Film	Wählt den Filmmodus aus.
		Foto	Wählt den Fotomodus aus.
		Spielen	Wählt den Spielmodus aus.
		Text	Wählt den Textmodus aus.
		Benutzerdefiniert	Gespeicherte Einstellungen, wenn der Benutzer Helligkeit, Kontrast oder Farbe in einer der Schnellansicht-Optionen anpasst.
	Sprache		Wählt die Sprache, in der das OSD-Menü angezeigt wird. Die werkseitige Standardeinstellung ist Deutsch.
	Steuerung		Wählt die Energieverwaltungsoptionen des Monitors aus.
		Lautstärke	Stellt die Lautstärke ein.
	OSD-Steuerung		Passt die Position des OSD-Menüs auf dem Bildschirm an. <i>Horizontale OSD-Position</i> – Verschiebt die Anzeigeposition des OSD-Menüs in den linken oder rechten Bildschirmbereich. Die werkseitige Standardeinstellung ist 50. 
			<i>Vertikale OSD-Position</i> – Verschiebt die Anzeigeposition des OSD-Menüs in den oberen oder unteren Bildschirmbereich. Die werkseitige Standardeinstellung ist 50. 
			<i>OSD-Transparenz</i> – Kann so eingestellt werden, dass durch das OSD die Informationen im Hintergrund zu sehen sind. 
			<i>OSD-Timeout</i> – Legt die Zeit in Sekunden fest, die das OSD nach Drücken der letzten Taste noch angezeigt wird. Die werkseitige Standardeinstellung ist 30 Sekunden. 
		Energiesparfunktion	Aktiviert die Energiesparfunktion (siehe „Energiesparfunktion“ in diesem Kapitel). Es stehen folgende Optionen zur Auswahl: Ein Aus Die werkseitige Standardeinstellung ist Ein.
		Modusanzeige	Zeigt bei jedem Zugriff auf das OSD-Hauptmenü die Auflösung, die Bildwiederholfrequenz und die Frequenzinformationen auf dem Bildschirm an. Es stehen folgende Optionen zur Auswahl: Ein Aus Je nach Modell ist die werkseitige Standardeinstellung Ein oder Aus.

Symbol	Hauptmenü-Optionen	Untermenü-Optionen	Beschreibung (Forts.)
	Verwaltung (Fortsetzung)	Netzstrom-Ein- Statusanzeige	Zeigt jedes Mal beim Einschalten des Monitors den Betriebsstatus des Monitors an. Wählen Sie die Position aus, in welcher der Status angezeigt werden soll: <i>Oben</i> <i>Mitte</i> <i>Unten</i> <i>Aus</i> Je nach Modell ist die werkseitige Standardeinstellung <i>Oben</i> oder <i>Aus</i> .
		DDC/CI-Unterstützung	Ermöglicht dem Computer die Steuerung einiger OSD-Menüfunktionen wie Helligkeit, Kontrast und Farbtemperatur. Es stehen folgende Optionen zur Auswahl: <i>Ein</i> <i>Aus</i> Die werkseitige Standardeinstellung ist <i>Ein</i> .
		Frontblenden-Netz-LED	Schaltet die LED-Anzeige im Netzschalter ein bzw. aus. Wenn die Option auf „Aus“ gestellt ist, leuchtet das Licht nie.
		Ruhe-Timer	Bietet die Menüoptionen für die Einstellung des Timers: <i>Aktuelle Zeit einstellen</i> — <i>Stellt die aktuelle Zeit in Stunden und Minuten ein.</i> <i>Ruhezustand einstellen</i> — <i>Legt die Zeit für den Wechsel in den Energiesparmodus fest.</i> <i>Beendigung des Ruhezustands einstellen</i> — <i>Legt die Zeit für die Aktivierung des Monitors aus dem Energiesparmodus fest.</i> <i>Timer</i> — <i>Schaltet die Ruhe-Timer-Funktion ein bzw. aus. Die Standardeinstellung ist Aus.</i> <i>Jetzt in Energiesparmodus</i> — <i>Versetzt den Monitor sofort in den Energiesparmodus.</i>
		Standard-Videoeingang	Wählt das Standard-Videoeingangssignal, wenn der Monitor an zwei aktive und zulässige Videoquellen angeschlossen ist. Die Standardeinstellung ist DVI. Sie müssen den Computer neu starten, damit die Änderung wirksam wird.
	Informationen		Wählt und zeigt wichtige Informationen über den Monitor an.
		Aktuelle Einstellungen	Bietet den aktuellen Videoeingangsmodus.
		Empfohlene Einstellungen	Bietet die empfohlene Auflösung und Bildwiederholfrequenz für den Monitor.
		Seriennummer	Hier finden Sie die Seriennummer des Monitors. Wenn Sie den Technischen Kundendienst von HP kontaktieren, benötigen Sie die Seriennummer.
		Version	Hier finden Sie die Firmware-Version des Monitors.
		Std. Hintergr.-Beleuchtg.	Hier finden Sie die Gesamtbetriebszeit der Hintergrundbeleuchtung in Stunden.
		Service-Support	Für Service-Support besuchen Sie: http://www.hp.com/support .
	Werkseinstellung		Stellt die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her.

Auswählen der Videoeingangssignalanschlüsse

Die folgenden Eingangssignalanschlüsse sind verfügbar:

- VGA-Anschluss (analog)
- DVI-D-Anschluss (digital)
- HDMI-Anschluss

Der Monitor erkennt automatisch, welcher Eingang gültige Videosignale empfängt, und zeigt das Bild an.

Sie haben die Möglichkeit, das VGA-Kabel und/oder das DVI-D-Kabel anzuschließen. Sind beide Kabel angeschlossen, ist die Standard-Eingangssignalauswahl DVI. Das HDMI-Kabel wird am Anschluss des DVI-D-Kabels angeschlossen. Die Eingangsquelle kann im OSD-Menü durch die Option **Eingangssignal wechseln** gewechselt werden. Der Wechsel von einer VGA- zu einer HDMI-Eingangsquelle kann einige Sekunden dauern.

Fehlerzustände des Monitors

Auf die folgenden Fehlerzustände des Monitors wird durch spezielle Meldungen hingewiesen:

- **Eingangssignal außerh. des Bereichs** — Diese Meldung weist darauf hin, dass der Monitor das Eingangssignal der Videokarte nicht unterstützt, weil die Auflösung oder die Bildwiederholfrequenz auf einen zu hohen Wert eingestellt ist, der vom Monitor nicht unterstützt wird.
Stellen Sie die Einstellungen Ihrer Videokarte auf eine niedrigere Auflösung oder Bildwiederholfrequenz ein. Starten Sie den Computer neu, damit die neuen Einstellungen wirksam werden.
- **Ruhemodus wird aktiviert** — Diese Meldung gibt an, dass der Bildschirm in den Energiesparmodus wechselt. Im Energiesparmodus werden die Lautsprecher ausgeschaltet.
- **Bildschirmkabel prüfen** — Diese Meldung weist darauf hin, dass das Videoeingabekabel nicht richtig am Computer oder Monitor angeschlossen ist.
- **OSD-Sperre** — Das OSD-Menü kann aktiviert bzw. deaktiviert werden, indem Sie die Menü-Taste an der Vorderseite des Monitors 10 Sekunden lang gedrückt halten. Nach dem Sperren des OSD-Menüs wird die Warnmeldung „OSD-Sperre“ 10 Sekunden lang eingeblendet.
Zum Entsperren des gesperrten OSD-Menüs müssen Sie 10 Sekunden lang die Menü-Taste gedrückt halten.
Zum Sperren des entsperrten OSD-Menüs müssen Sie 10 Sekunden lang die Menü-Taste gedrückt halten.
- **Kein Eingangssignal** — Gibt an, dass der Monitor kein Videosignal vom Computer bzw. einem der beiden Videoeingangsschlüsse des Monitors empfängt. Prüfen Sie, ob der Computer bzw. die Eingangsquelle ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet.
- **Automatische Einstellung wird durchgeführt** — Gibt an, dass die Funktion „Automat. Einstellung“ aktiv ist. Lesen Sie „Anpassen der Bildqualität“ in diesem Kapitel.

Anpassen der Bildqualität

Die Funktion zur automatischen Einstellung nimmt bei jedem Wechsel in einen neuen Videomodus automatisch eine Feineinstellung der Bildqualität in Bezug auf Anzeigegröße, Bildposition, Takt und Taktrate vor. Wenn Sie noch präzisere Einstellungen am VGA-Eingangssignal vornehmen möchten, starten Sie die Software zur automatischen Einstellung von der CD aus. Lesen Sie „Verwenden der Funktion „Automat. Einstellung““ in diesem Kapitel.

Wenn Sie die Bildqualität weiter optimieren möchten, verwenden Sie die Optionen Takt und Taktrate zur Feineinstellung. Lesen Sie „Optimieren der analogen Videoausgabe“ in diesem Kapitel.

Optimieren der analogen Videoausgabe

Manche Monitore enthalten moderne Schaltungstechnik, die es ermöglicht, den Monitor als Standardanalogmonitor zu verwenden. Zwei Funktionen im OSD-Menü können für eine verbesserte analoge Bildqualität verändert werden:

- **Takt** — Erhöht oder verringert den Wert zur Minimierung sämtlicher vertikaler Streifen, die im Bildschirmhintergrund sichtbar sind.
- **Taktrate** — Erhöht oder verringert den Wert zur Minimierung von Bildverzerrungen oder Bildschwankungen.

Verwenden Sie diese Optionen nur, wenn die automatische Einstellung kein zufriedenstellendes Monitorbild im Analogmodus liefert.

So erzielen Sie beim Einstellen optimale Ergebnisse:

1. Lassen Sie den Monitor vor dem Feineinstellen 20 Minuten warm werden.
2. Starten Sie die Anwendung zur automatischen Einstellung von der CD.
3. Rufen Sie das OSD-Menü auf, und wählen Sie die Option **Bildsteuerung**.
4. Zuerst müssen Sie den Takt richtig einstellen, da die Taktrateinstellungen auf der Haupttakteinstellung basieren. Wenn die Monitorbilder beim Anpassen der Takt- und Taktratenwerte verzerren, korrigieren Sie die Werte so lange, bis die Verzerrungseffekte nicht mehr auftreten.

Zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen öffnen Sie das OSD-Menü, wählen Sie die Option **Werkseinstellung** und dann **Ja**.

Energiesparfunktion

Wenn sich der Monitor im normalen Betriebsmodus befindet, leuchtet die Netzanzeige aquamarinblau, und der Monitor verbraucht nur die normale Energieleistung. Für Angaben über den Energieverbrauch lesen Sie „Technische Daten“ (Anhang B).

Zudem unterstützt der Monitor einen vom Computer gesteuerten Energiesparmodus. Wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet, ist der Bildschirm schwarz, die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet und die Netzstromanzeige leuchtet gelb. Der Monitor hat einen minimalen Stromverbrauch. Beim Wechsel in den normalen Betriebsmodus durchläuft der Monitor eine kurze Aufwärmphase. Der Energiesparmodus wird aktiviert, sobald der Monitor kein horizontales oder vertikales Sync-Signal erkennt. Dieser Modus funktioniert allerdings nur, wenn die Energiesparfunktion auf Ihrem PC aktiviert ist.

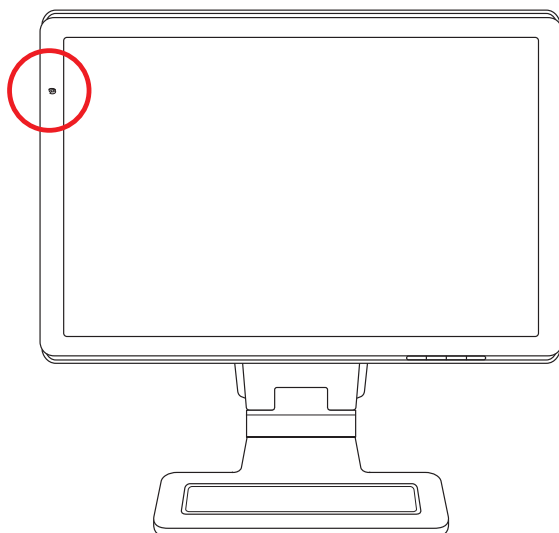
Genauere Anweisungen zum Einstellen von Energiesparfunktionen (manchmal auch als Energieverwaltungsoptionen bezeichnet) finden Sie im Handbuch Ihres Computers.



HINWEIS: Der Energiesparmodus funktioniert nur, wenn der Monitor an einen Computer angeschlossen ist, der über Energiesparfunktionen verfügt.

Umgebungslichtsensor (nur bei bestimmten Modellen)

Ein integrierter Lichtsensor vorne links am Monitor passt die Intensität der LCD-Hintergrundbeleuchtung den aktuellen Umgebungslichtbedingungen an. Standardmäßig ist der Umgebungslichtsensor eingeschaltet. Aktivieren oder deaktivieren Sie den Sensor manuell über das Bildsteuerungshauptmenü im OSD. Wenn Sie im OSD-Menü die Funktionen Schnellansicht, Helligkeit, Kontrast oder sRGB einstellen, wird der Lichtsensor automatisch deaktiviert.



Task-Beleuchtung (nur bei bestimmten Modellen)

Die Task-Beleuchtung gibt ein warmes, weißes Licht an der Vorderseite des Monitors aus. Sie befindet sich direkt links von den Tasten des OSD-Bedienfelds.



Drücken Sie die Taste, um die Beleuchtung zu bedienen:

- Drücken Sie einmal für eine Beleuchtung von 100 %.
- Drücken Sie noch einmal für eine Beleuchtung von 75 %.
- Drücken Sie noch einmal für eine Beleuchtung von 35 %.
- Drücken Sie ein viertes Mal, um die Task-Beleuchtung auszuschalten.

Webcam (nur bei bestimmten Modellen)

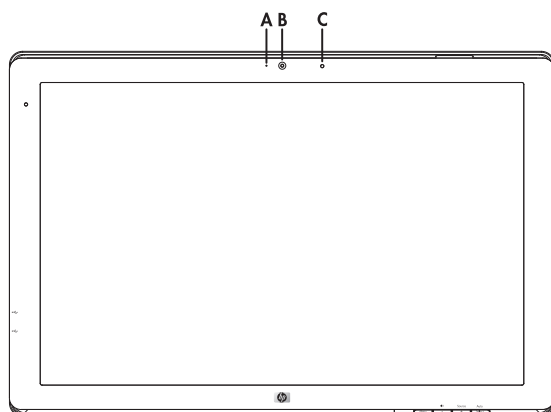
Installieren Sie die CyberLink YouCam-Software und -Treiber von der CD, die mit Ihrem Monitor geliefert wurde.



HINWEIS: Der Monitor und der PC müssen über einen USB-Anschluss verbunden sein, damit die Webcam betrieben werden kann.

Verwenden Sie Ihre Webcam für Folgendes:


- Zum Erstellen von Videos von den Dateien auf Ihrem Computer.
- Zum Erstellen von Momentaufnahmen, die Sie sich ansehen, organisieren, bearbeiten, versenden und ausdrucken können.
- Zum Erstellen von Videonotizen für einen erweiterten visuellen Kalender und zur Freigabe.
- Zur Initiierung von Live-Videochats mit Windows Live Messenger oder anderen kompatiblen Softwareprogrammen.
- Zum Importieren von Live-Videos in ein Programm zum Erstellen von Filmen, um sie zu speichern, zu versenden, auf Festplatte aufzuzeichnen oder für das Webstreaming.



- A** – Aktivitätsanzeige
- B** – Webcam
- C** – Mikrofon

Aufnahmen von Webcam-Video und Momentaufnahmen

So verwenden Sie CyberLink YouCam nach der Installation von der mitgelieferten CD:

1. Klicken Sie auf die **Windows Vista-Startschaltfläche** .
2. Wählen Sie **Alle Programme, CyberLink YouCam** und klicken Sie dann nochmals auf **CyberLink YouCam**.
3. Klicken Sie auf **Lernprogramme**, um sich ein Trainingsvideo anzusehen.

Videochats und Konferenzgespräche


Für Videochats benötigen Sie einen Internetanschluss, einen Internetdienstanbieter (ISP) und eine Software, mit der Sie Videoanrufe über das Internet tätigen können. Chat- und IM-Software können Sie verwenden, um mit einer oder mehreren Personen gleichzeitig zu chatten. Diese Software müssen Sie eventuell separat abonnieren.

Für eine optimale Tonaufnahme mit dem Array-Mikrofon sollten Sie sich in etwa 0,5 Meter Entfernung zum Mikrofon befinden.

Vor dem Einrichten eines Videochats durchzuführende Schritte:

1. Laden Sie ein Internet-Messenger-Programm oder ein Videotelefonie-Programm herunter. Vergewissern Sie sich, dass die Person, die Sie anrufen, über kompatible Videotelefonie-Software verfügt.
2. Aktivieren Sie Ihre Webcam als Standard-Videoeingabe. In der Regel wird dieser Schritt unter Video-Setup im Menü **Extras** in dem von Ihnen verwendeten Softwareprogramm durchgeführt.
3. Folgen Sie den Anweisungen für Ihr Videotelefonie-Softwareprogramm, um einen Videoanruf zu tätigen.

So starten Sie einen Videochat in CyberLink YouCam:

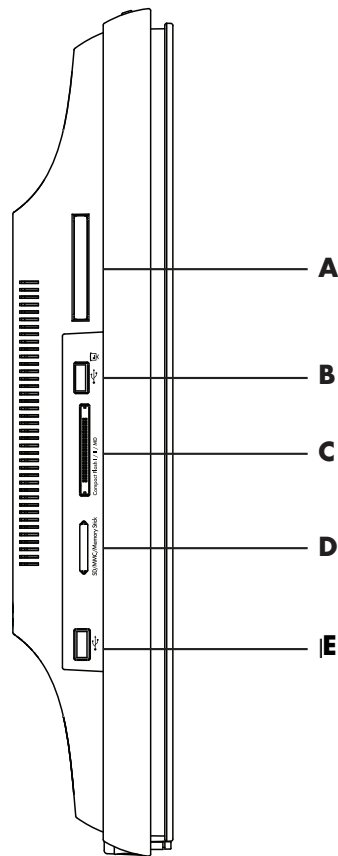
1. Klicken Sie auf die **Windows Vista-Startschaltfläche** .
2. Wählen Sie **Alle Programme**.
3. Wählen Sie **CyberLink YouCam**, klicken Sie auf **CyberLink YouCam** und klicken Sie dann auf **Einen Videoanruf starten**.

High-Bandwidth Digital Content Protection (HDCP)

Wenn Ihr Monitor HDCP unterstützt, kann er High Definition-Inhalte empfangen. High Definition-Inhalte sind über viele verschiedene Quellen verfügbar, z. B. HD-DVD- und Blu-Ray-Geräte oder HDTV-Übertragungen per Rundfunk oder Kabel. Falls Ihr Monitor nicht HDCP-fähig ist, bleibt der Bildschirm beim Abspielen von HDCP-geschützten Inhalten eventuell schwarz oder das Bild wird mit einer niedrigeren Auflösung dargestellt. Sowohl die Grafikkarte Ihres Computers als auch der Monitor müssen HDCP unterstützen, um geschützte Inhalte abzuspielen.

Bedienen des DPF-Kartenlesers (nur bei bestimmten Modellen)

Der DPF-Kartenleser (Kartenleser für digitale Fotorahmen) kann bei ein- oder ausgeschaltetem Computer verwendet werden. Wenn der Computer eingeschaltet ist, kann dieser die Speicherkarten im DPF-Kartenleser durchsuchen. Bei ausgeschaltetem Computer kann der DPF-Kartenleser eigenständig funktionieren. Wenn Sie eine unterstützte Speicherkarte oder ein USB-Flashlaufwerk in den DPF-Kartenleser einstecken, können Sie auf dem Monitor des DPF-Kartenlesers Fotos ansehen, Filme wiedergeben und Musik hören.



Steckplatz	Beschreibung
A	Steckplatz für Speichergerät
B	USB 2.0-Eingang für den DPF-Kartenleser
C	Compact Flash I/II/MD
D	SD/MMC/Memory Stick
E	Eigenständiger USB 2.0-Anschluss, nicht kompatibel mit dem DPF-Kartenleser.

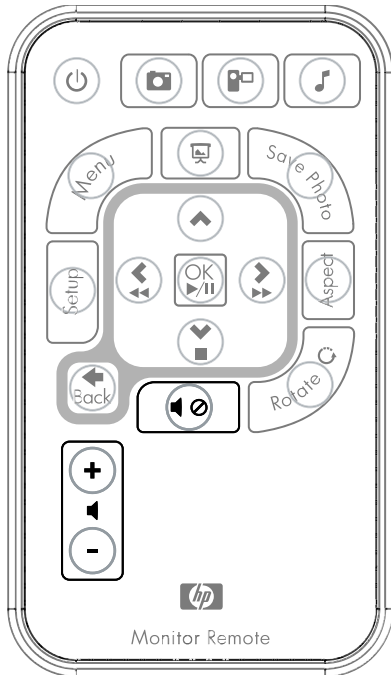
Der DPF-Kartenleser unterstützt die folgenden Formate:

- Foto: .jpg, .bmp, .gif, .png und .tiff
- Video: .avi, .mpg, .vob, .dat, .mp4, .ts, .divx, .xvid und .mov
- Audio: .mp3, .wav, .ogg, .fla und .wma

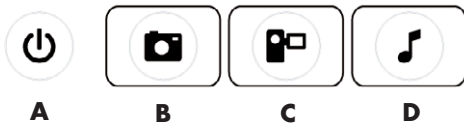
Der DPF-Kartenleser kann entweder über die Fernbedienung oder über die OSD-Tasten auf der Vorderseite des Monitors bedient werden.

Verwenden des Monitormenüs mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist für die einfache Navigation durch alle Optionen des DPF-Kartenlesers ausgelegt.

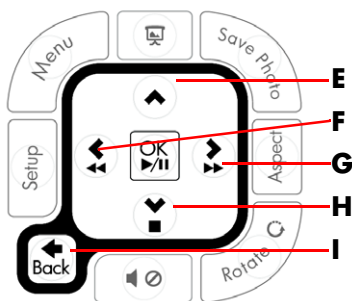


1. Zeigen Sie mit der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Bildschirm. Der Empfänger befindet sich in der Mitte der unteren Blende des Bildschirms. Drücken Sie auf die Netztaaste (**A**), um das DPF-Menü auf dem Bildschirm des DPF-Kartenlesers zu aktivieren. Mit den Funktionstasten haben Sie folgende Möglichkeiten: Bilder betrachten (**B**), Videos ansehen (**C**) und Musik hören (**D**).

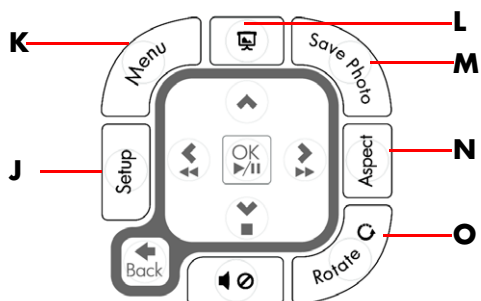


HINWEIS: Die Tasten B, C und D dienen für den Schnellzugriff und bringen Sie zurück zum Hauptmenü für Fotos, Filme oder Musik/Audio.

2. Mit den Navigationstasten können Sie durch die diversen Menüs und Optionen blättern: Aufwärts-Pfeiltaste (**E**), Linke Pfeiltaste (**F**), Rechte Pfeiltaste (**G**), Abwärts-Pfeiltaste (**H**) und Zurück-Taste (**I**).



3. Mit den Aktionssteuertasten können Sie verschiedene Aufgaben ausführen: zum Menü „Einstellungen“ gehen (**J**), zum Hauptmenü auf dem Monitor gehen (**K**), eine Bildschirmpräsentation starten (**L**), Änderungen an Fotos auf der Speicherkarte speichern (**M**), die Größe eines Fotos bearbeiten (**N**) und ein Foto drehen (**O**).



4. Mit den Einstelltasten für Sound und Medien haben Sie folgende Möglichkeiten: die Lautstärke erhöhen (**P**), die Lautstärke verringern (**Q**), den Ton ausschalten (**R**), die Bildschirmpräsentation anhalten (**S**) und nach Musik oder Bildern suchen (**T**).



Hauptmenü

1. Wenn eine Karte eingelegt ist, können Sie das DPF-Menü mit der Taste „EIN“ auf der Fernbedienung aktivieren.
2. Wenn keine Karte eingelegt ist, erscheint die folgende Fehlermeldung: *Karte einlegen, um DPF-Funktion zu starten.*



HINWEIS: Wenn Sie versuchen, die DPF-Funktion bei eingeschaltetem Computer zu aktivieren, sehen Sie die folgende Fehlermeldung: *DPF-Funktion bei eingeschaltetem PC nicht verfügbar.*

Fotos anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie alle Fotos auf Ihrer Speicherkarte ansehen.

1. Legen Sie die Speicherkarte in das USB-Flashlaufwerk im DPF-Kartenleser ein.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Taste „MENÜ“. Drücken Sie die Taste „OK“, wenn das Fotosymbol auf dem Bildschirm hervorgehoben ist.



3. Blättern Sie mithilfe der Navigationstasten zum Fotosymbol und drücken Sie OK. Oder drücken Sie auf die Foto-Taste (Kamerasymbol) auf der Fernbedienung. Mit der Zurück-Taste können Sie die Auswahl für ein Bild wieder aufheben.
4. Führen Sie zum Auswählen eines Fotos einen Bildlauf durch die Fotos mit den Navigationstasten durch und drücken Sie dann auf OK. Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, können Sie mit den Navigationstasten durch die Seiten blättern. Mit der Zurück-Taste können Sie die Auswahl für ein Bild wieder aufheben.
5. Wenn Sie erneut auf OK drücken, erscheint die Vollbildanzeige. Die Navigation für das Untermenü wird im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option **Wiedergabe** und drücken Sie auf die Taste „OK“.

6. Das ausgewählte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt.



HINWEIS: Wenn mehrere Bilder gewählt wurden, wird der Bildschirmpräsentationsmodus aktiviert.

7. Mit der Taste „Drehen“ können Sie das Bild drehen.
8. Mit der Taste „Seitenverhältnis“ können Sie die Bildschirmgröße und das Bildschirmseitenverhältnis ändern.
9. Wenn an einem Bild Änderungen vorgenommen wurden, werden Sie vom DPF-Kartenleser gefragt: *Änderungen speichern?*, bevor das nächste Bild angezeigt bzw. der nächste Vorgang durchgeführt wird. Drücken Sie auf die Taste „Foto speichern“ auf der Fernbedienung, um das neue Bild zu speichern.
10. Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorherigen Bildschirm oder zur Miniaturansicht zurückzukehren.
11. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Eine Bildschirmpräsentation anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie eine Bildschirmpräsentation mit Ihren Fotos anzeigen.

1. Legen Sie die Speicherkarte in das USB-Flashlaufwerk im DPF-Kartenleser ein.
2. Drücken Sie auf die Taste „Ein“ auf der Fernbedienung oder auf die Menü-Taste.
3. Mithilfe der Navigationstasten auf der Fernbedienung können Sie zum Fotosymbol blättern. Drücken Sie anschließend auf die Taste „OK“. Oder drücken Sie auf die Foto-Taste (Kamerasymbol) auf der Fernbedienung.
4. Mit den Navigationstasten können Sie zu anderen Optionen blättern. Der aktuelle Zeiger ist orangefarben umrandet.
5. Drücken Sie die Taste „OK“, um ein Foto für die Aufnahme in die Bildschirmpräsentation auszuwählen. Der DPF-Kartenleser fügt jedem Bild eine gelbe Umrandung hinzu.
 - a. Mit den Navigationstasten können Sie zu anderen Seiten mit Elementen blättern.
 - b. Mit der Zurück-Taste können Sie Ihre Auswahl aufheben.
6. Sofern es eine nächste Seite gibt, können Sie mit den Navigationstasten vom untersten rechten Bild aus zur nächsten Seite blättern. Anderenfalls beginnt die Auswahl wieder am Anfang.
7. Wenn Sie Ihre komplette Auswahl getroffen haben, drücken Sie erneut auf die Taste „OK“. Das Untermenü „Navigation“ wird im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.
8. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Option **Wiedergabe** und drücken Sie auf die Taste „OK“. Oder drücken Sie auf die Taste „Bildschirmpräsentation“.
9. Um Musik hinzuzufügen, blättern Sie mithilfe der Navigationstasten durch das Untermenü bis zur Option „Musik hinzufügen“ und drücken Sie auf „OK“.
10. Wenn Sie keine Musik hinzufügen möchten, blättern Sie mithilfe der Navigationstasten durch das Untermenü bis zur Option „Wiedergabe“ und drücken Sie auf „OK“.
11. Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorherigen Bildschirm (Miniaturansicht) zurückzukehren.
12. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Musik/Audio hören

Mit dieser Funktion können Sie Musik wiedergeben oder Hintergrundmusik hören, während Sie eine Foto-Bildschirmpräsentation wiedergeben.

1. Legen Sie die Speicherkarte in das USB-Flashlaufwerk im DPF-Kartenleser ein.
2. Drücken Sie auf die Taste „Ein“ auf der Fernbedienung oder auf die Menü-Taste.
3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten das Symbol „Audio“ und drücken Sie auf die Taste „OK“. Oder drücken Sie auf die Audio-Taste (Musiknotensymbol) auf der Fernbedienung.



4. Drücken Sie auf eine Navigationstaste, um eine Audiodatei auszuwählen.
 - a. Der DPF-Kartenleser setzt vor dem Titel ein Häkchen.
 - b. Drücken Sie auf „OK“, um Dateien in die Musikliste für die Bildschirmpräsentation einzufügen.
 - c. Mit der Zurück-Taste können Sie Ihre Auswahl aufheben.
 - d. Wenn Sie am Ende der Liste angekommen sind, können Sie mit der Abwärts-Pfeiltaste zur nächsten Seite blättern. Anderenfalls beginnt die Auswahl wieder am Anfang der Liste.
 - e. Drücken Sie erneut auf die Taste „OK“.
5. Das Untermenü „Navigation“ wird im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.
6. Drücken Sie auf eine beliebige Navigationstaste, um **Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf „OK“.



HINWEIS: Wenn Sie Musik auf dem DPF-Kartenleser in zufälliger Reihenfolge wiedergeben möchten, gehen Sie zum Menü „Einstellungen“ und wählen Sie die Funktion **Zufällig** aus.

7. Die Lautstärke können Sie mit den Tasten für Lautstärke erhöhen (+) und Lautstärke verringern (-) einstellen.
8. Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorherigen Bildschirm (Musikliste) zurückzukehren.
9. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Videodateien ansehen

Mit dieser Funktion können Sie einen Film oder Videoclip ansehen.

1. Legen Sie die Speicherkarte in das USB-Flashlaufwerk im DPF-Kartenleser ein.
2. Drücken Sie auf die Taste „Ein“ oder auf die Menü-Taste auf der Fernbedienung.
3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten das Symbol „Film“ und drücken Sie auf die Taste „OK“. Oder drücken Sie auf die Film-Taste (Filmsymbol).



4. Ein Menü der verfügbaren Filme oder Videoclips wird angezeigt. Anhand der Navigationstasten können Sie ein Element für die Wiedergabe auswählen. Drücken Sie auf die Taste „OK“, um ein Element wiederzugeben. Das gegenwärtig ausgewählte Video ist blau hinterlegt.
5. Drücken Sie auf die Taste „OK“, um den ausgewählten Film anzuzeigen.
6. Sie können die Lautstärke mit den Tasten „Lautstärke erhöhen“ (+), „Lautstärke verringern“ (-) oder „Ton aus“ einstellen.
7. Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorherigen Bildschirm (Videoliste) zurückzukehren.
8. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Einstellungen ändern

Mit diesem Menü können Sie die Einstellungen für die Monitoranzeige ändern.



HINWEIS: Die Sprache ist die einzige Einstellung, die mit dem Computer verknüpft ist. Alle anderen Einstellungen sind vom Computer unabhängig. Die Standardeinstellungen sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

1. Legen Sie die Speicherkarte in das USB-Flashlaufwerk im DPF-Kartenleser ein.
2. Drücken Sie auf die Taste „Ein“ oder auf die Menü-Taste auf der Fernbedienung.

3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten das Symbol „Einstellungen“ und drücken Sie auf die Taste „OK“. Oder drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Taste „Setup“.



4. Das Menü „Einstellungen“ zeigt die gegenwärtigen Einstellungen an.
5. Drücken Sie auf eine Navigationstaste, um eine Option auszuwählen, die Sie ändern möchten:
 - Sprache
 - Bildgröße
 - Übergänge Bildschirmpräsentation
 - Anzeigedauer Bildschirmpräsentation
 - Reihenfolge Bildschirmpräsentation
 - LCD-Farbe anpassen
 - Werkseinstellung

Spracheinstellung ändern

1. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die Einstellung **Sprache** aus. Wenn diese Option gewählt ist, ist sie blau hinterlegt.
2. Drücken Sie auf die Rechte Pfeiltaste, um die Liste der Sprachen anzuzeigen. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:
 - English
 - Deutsch*
 - Français
 - Español
 - Português
 - Italiano
 - Nederlands
3. Drücken Sie auf die Navigationstasten, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf die Taste „OK“. Alle Menüoptionen wechseln zu der neu ausgewählten Sprache.
4. Drücken Sie die linke Pfeiltaste oder die Zurück-Taste, um zurück zur Liste mit Einstellungen zu gelangen.
5. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Bildgrößeneinstellung ändern

1. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die Einstellung **Bildgrößeneinstellung** für Fotos aus. Wenn diese Option gewählt ist, ist sie blau hinterlegt.
2. Drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste, um einen Bildlauf durch die Bildgrößenoptionen durchzuführen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
 - Original* (Skalierung 1:1)
 - Zoom (entspr. Seitenverhältnis)
3. Wählen Sie die gewünschte Bildgrößeneinstellung und drücken Sie auf die Taste „OK“.
4. Drücken Sie die linke Pfeiltaste oder die Zurück-Taste, um zurück zur Liste mit Einstellungen zu gelangen.
5. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Übergänge in Bildschirmpräsentationen ändern

1. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die Einstellung **Übergänge Bildschirmpräsentation** aus. Wenn diese Option gewählt ist, ist sie blau hinterlegt.
2. Drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste, um einen Bildlauf durch die Optionen für Bildschirmpräsentationsübergänge durchzuführen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
 - Normal* (ohne Übergangseffekte)
 - Zufällig (eine Auswahl aus den nachstehenden Übergangseffekten erfolgt zufällig)
 - Überblenden (das neue Bild überblendet das vorherige Bild)
 - Vorhang (das neue Bild schiebt sich auf dem Bildschirm von links nach rechts)
 - Offene Tür
 - Überkreuzen (Übergang von beiden Seiten mit horizontalen Linien)
3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten den gewünschten Übergangseffekt für Bildschirmpräsentationen und drücken Sie auf die Taste „OK“.
4. Drücken Sie die linke Pfeiltaste oder die Zurück-Taste, um zurück zur Liste mit Einstellungen zu gelangen.
5. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Bildanzeigedauer für Bildschirmpräsentation ändern

1. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die Einstellung **Anzeigedauer Bildschirmpräsentation** aus. Wenn diese Option gewählt ist, ist sie blau hinterlegt.
2. Drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste, um einen Bildlauf durch die Optionen für die Bildanzeigedauer in einer Bildschirmpräsentation durchzuführen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
 - 3 Sekunden
 - 5 Sekunden*
 - 10 Sekunden
 - 30 Sekunden
 - 60 Sekunden
 - Manuelle Steuerung
3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die gewünschte Bildanzeigedauer für die Bildschirmpräsentation und drücken Sie auf die Taste „OK“.
4. Drücken Sie die linke Pfeiltaste oder die Zurück-Taste, um zurück zur Liste mit Einstellungen zu gelangen.
5. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Reihenfolge für Bildschirmpräsentation ändern

1. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die Einstellung **Reihenfolge Bildschirmpräsentation** aus. Wenn diese Option gewählt ist, ist sie blau hinterlegt.
2. Drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste, um einen Bildlauf durch die Reihenfolgenoptionen für die Bildschirmpräsentation durchzuführen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
 - Nicht zufällig* (Geht die Bilder in der Reihenfolge durch, in der sie auf dem Speichergerät gespeichert sind)
 - Fotos zufällig (Bilder werden in zufälliger Reihenfolge angezeigt, keine bestimmte Reihenfolge)
 - Musik zufällig (Musikauswahl wird in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben, keine bestimmte Reihenfolge)
 - Beide zufällig (Bilder und Musik werden in zufälliger Reihenfolge ausgewählt, keine bestimmte Reihenfolge)
3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die gewünschte Reihenfolgenoption für die Bildschirmpräsentation und drücken Sie auf die Taste „OK“.
4. Drücken Sie die linke Pfeiltaste oder die Zurück-Taste, um zurück zur Liste mit Einstellungen zu gelangen.
5. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

LCD-Einstellungen für DPF anpassen

1. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die Einstellung **LCD anpassen** aus. Wenn diese Option gewählt ist, ist sie blau hinterlegt.
2. Drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste, um die Optionen für LCD-Einstellungen anzuzeigen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
 - Helligkeit
 - Kontrast
 - Farbtemperatur
 - Farbe
3. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die **LCD-Einstellung** aus, die Sie ändern möchten.
4. Passen Sie anhand der Navigationstasten die ausgewählte Einstellung an. Wenn Sie den Regler nach links bewegen, wird die Einstellung verringert, und wenn Sie den Regler nach rechts bewegen, wird sie erhöht.
5. Sie können für jede Einstellung einen der Werte 1-16 auswählen. Drücken Sie anschließend auf die Taste „OK“. Je höher die Einstellung, desto mehr grüne Kästchen werden angezeigt.
6. Drücken Sie auf die Zurück-Taste, um zurück zur Liste der Einstellungen zu gelangen.
7. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen

Die werkseitigen Standardeinstellungen lauten:

- Sprache: Deutsch
 - Bildgröße: Original
 - Übergang Bildschirmpräsentation: Normal
 - Bildanzeigedauer Bildschirmpräsentation: 5 Sekunden
 - Reihenfolge Bildschirmpräsentation: Nicht zufällig
 - LCD-Einstellungen (betrifft nur den DPF-Kartenleser):
 - Helligkeit: 50%
 - Kontrast: 50%
 - Farbtemperatur: 50%
 - Farbe: 50%
 - Werkseinstellung: Nein
1. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die Einstellung **Werkseinstellung** aus. Wenn diese Option gewählt ist, ist sie blau hinterlegt.
 2. Drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste, um die Optionen für die Werkseinstellung anzuzeigen. Gegenwärtig stehen die Optionen „Ja“ und „Nein“ zur Verfügung.
 3. Wählen Sie anhand der Navigationstasten die gewünschte Option für die Einstellung „Werkseinstellung“ aus.
 4. Mit **Ja** werden die werkseitigen Standardeinstellungen für den DPF-Kartenleser wiederhergestellt. Wenn Sie **Nein** auswählen, bleiben die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen erhalten.
 5. Drücken Sie auf die Taste „OK“, nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben.
 6. Drücken Sie auf die Zurück-Taste, um zurück zur Liste der Einstellungen zu gelangen.
 7. Mit der Menü-Taste kehren Sie zum DPF-Menü zurück.

Vorbereiten des Monitors zum Versand

Bewahren Sie die Originalverpackung in einem Lagerbereich auf. Sie können sie ggf. später wieder benötigen, wenn Sie Ihren Monitor an einen anderen Ort transportieren oder versenden.



WARNUNG: Vor dem Zusammenklappen des Monitors unbedingt den Monitor vom Stromnetz trennen und alle Strom-, Video- und Audiokabel abziehen. Zum Trennen des Monitors vom Stromnetz den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen. Dabei nicht am Kabel, sondern immer am Stecker anfassen.



ACHTUNG: Der Monitor ist zerbrechlich. Zur Vermeidung von Kratzern und anderen Beschädigungen sollte der Monitor stets mit der Vorderseite auf eine flache, weiche Unterlage gelegt werden. Üben Sie keinen Druck auf den LCD-Bildschirm aus, da dieser sonst beschädigt werden könnte.

Zusammenklappen des Monitors

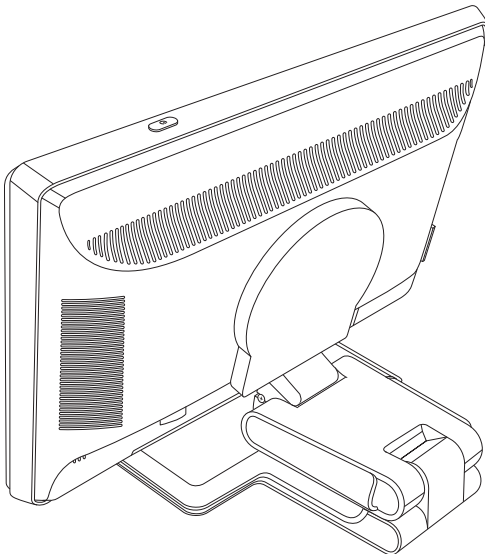
Der Sockel des Monitors muss für den Versand nicht entfernt werden. Klappen Sie den Monitor mit Doppelscharnier in die ursprüngliche Transportposition zusammen.



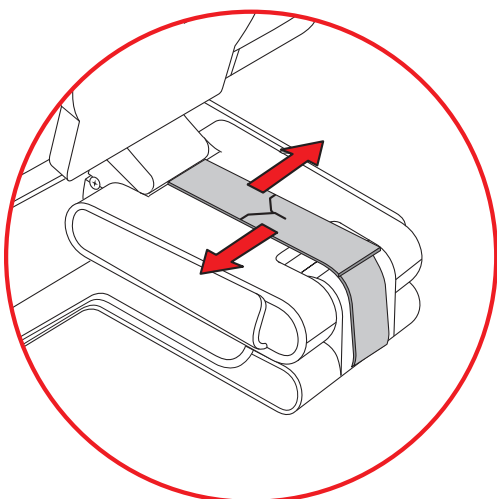
WARNUNG: Legen Sie den Monitor mit Doppelscharnier zum Zusammenklappen nicht mit der Vorderseite nach unten auf die Unterlage. Das Sockelscharnier könnte hochschnellen und schwere Verletzungen oder Schäden verursachen.

1. Bringen Sie den Monitor in eine horizontale Position, ohne dass er geneigt ist.
2. Führen Sie den Monitor nach unten, bis das Scharnier flach ist.

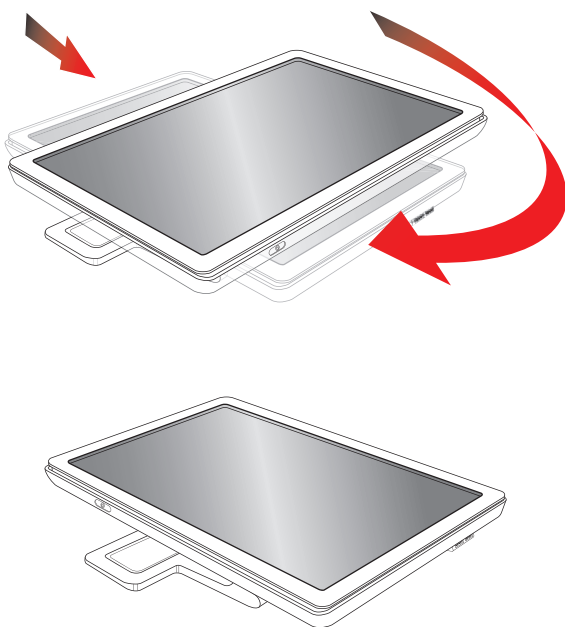
Der Monitor sollte sich noch in vertikaler Position zur Unterlage befinden, damit Sie an das Scharnier gelangen können.



3. Schlingen Sie das Versandband um den Sockel, ziehen Sie es fest und verbinden Sie es, indem Sie die Enden des Bands durch die Schlaufen ziehen.



4. Schieben Sie den Bildschirm nach unten, bis er flach ist und sich horizontal zur Unterlage befindet.
5. Bringen Sie den Monitor in die Hochformat-Position (auf der Abbildung würde der Monitor in die Richtung des geraden Pfeils zeigen). (Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Ihr Monitor um die eigene Achse gedreht werden kann.)



6. Legen Sie den zusammengeklappten Monitor mit dem Bildschirm nach oben vorsichtig in seine Originalverpackung.

Lösung allgemeiner Probleme

In der folgenden Tabelle sind Probleme, deren mögliche Ursachen und die empfohlenen Lösungen aufgelistet.

Problem	Lösung
Die Netzstrom-LED-Anzeige leuchtet nicht.	Prüfen Sie, ob der Monitor eingeschaltet ist und ob das Netzkabel richtig mit einer geerdeten Steckdose und mit dem Monitor verbunden ist. Wählen Sie im OSD-Menü Verwaltung und dann Frontblenden-Netz-LED . Überprüfen Sie, ob die Option „Frontblenden-Netz-LED“ auf Aus gestellt ist. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie sie auf Ein .
Schwarzer Bildschirm.	Schließen Sie das Netzkabel an die Stromversorgung an. Schalten Sie die Stromversorgung des Monitors ein. Schließen Sie das Bildschirmkabel richtig an. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten des Monitors“. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um die Abschaltfunktion des Monitors zu deaktivieren.
Der Monitor ist während der Anzeige von High Definition-Inhalten (HD-Inhalten) schwarz oder zeigt die HD-Inhalte mit einer niedrigeren Auflösung an.	Überprüfen Sie, ob Ihr Monitor und Ihr Computer HDCP unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter „High-Bandwidth Digital Content Protection“ oder http://www.hp.com/support .
Die Bildanzeige ist unscharf, undeutlich oder zu dunkel.	Drücken Sie die Taste Auto/Select auf dem Bedienfeld auf der Vorderseite des Monitors. Wenn die Bildanzeige dadurch nicht wie gewünscht korrigiert wird, drücken Sie die Menü-Taste, um das OSD-Menü zu öffnen, und stellen Sie die Werte für Helligkeit und Kontrast ein.
Das Bild ist nicht mittig ausgerichtet.	Drücken Sie die Menü-Taste, um das OSD-Menü aufzurufen. Wählen Sie Bildsteuerung und dann Horizontale Bildposition oder Vertikale Bildposition , um die Position des Bildes anzupassen.
Die Meldung „Bildschirmkabel prüfen“ wird angezeigt.	Verbinden Sie das VGA-Signalkabel des Monitors mit dem VGA-Anschluss am Computer bzw. das DVI-D-Signalkabel mit dem DVI-Anschluss am Computer. Achten Sie darauf, dass der Computer beim Anschließen des Bildschirmkabels ausgeschaltet ist.
Auf dem Bildschirm wird „Eingangssignal außerhalb des Bereichs“ angezeigt.	Starten Sie den Computer neu, und rufen Sie den abgesicherten Modus auf. Wählen Sie Einstellungen, die vom Monitor unterstützt werden (siehe Tabelle im Abschnitt „Voreingestellte Video- und High Definition-Modi“ von Anhang B). Die neuen Einstellungen werden erst nach dem Neustart des Computers wirksam.
Das Bild ist unscharf und hat Schatten oder Streifen.	Ändern Sie den Kontrast und die Helligkeit. Verwenden Sie bitte weder Verlängerungskabel noch eine Switchbox. Es wird empfohlen, dass Sie den Monitor direkt mit dem Grafikkarten-Ausgangsanschluss auf der Rückseite des Computers verbinden. Beim VGA-Eingang kann die Funktion „Automat. Einstellung“ das Problem eventuell beheben.
Monitor kann nicht auf optimale Auflösung eingestellt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Grafikkarte die optimale Auflösung unterstützt. Vergewissern Sie sich, dass für die Grafikkarte der aktuellste unterstützte Treiber installiert ist. Für HP- und Compaq-Systeme erhalten Sie die aktuellen Grafiktreiber zum Herunterladen unter: www.hp.com/support . Für andere Systeme besuchen Sie bitte die Website für die Grafikkarte.

Problem	Lösung (Forts.)
Kein Audio bei Verwendung des HDMI-Anschlusses.	Vergewissern Sie sich, dass HDMI-Audio im Betriebssystem als Haupt-Audioausgang ausgewählt ist. Klicken Sie hierfür auf die Windows Vista-Startschalfläche  und dann auf Systemsteuerung . Klicken Sie auf Sound , überprüfen Sie auf der Registerkarte „Wiedergabe“, dass das Kontrollkästchen neben „HDMI-Ausgabe“ ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf OK .
Es ertönt kein Audio aus den eingebauten Lautsprechern.	Führen Sie folgende Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Quellsignal in Ordnung ist, indem Sie Kopfhörer an der Quelle verwenden. ■ Drücken Sie die Menü-Taste, um das OSD-Menü aufzurufen. Wählen Sie Verwaltung und dann Lautstärke, um die Lautstärke einzustellen. ■ Erhöhen Sie die Lautstärke mit der Lauter-Taste auf dem Bedienfeld an der Vorderseite des Monitors. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher nicht stummgeschaltet sind und dass die Lautstärke nicht zu niedrig eingestellt ist: Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschalfläche , dann auf Systemsteuerung und anschließend auf Hardware und Sound. Klicken Sie unter „Audiogeräte und Sound“ auf Systemlautstärke anpassen. Schieben Sie unter „Hauptlautstärke“ den Schieberegler nach oben.
Plug & Play funktioniert nicht.	Computer und Grafikkarte müssen Plug & Play-kompatibel sein, damit die Plug & Play-Funktion des Monitors funktioniert. Wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Computers. Überprüfen Sie ebenfalls, dass die Kontaktstifte des Bildschirmkabels nicht verbogen sind. Vergewissern Sie sich, dass die HP-Monitortreiber installiert sind. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Treiberinstallation“ im Kapitel „Bedienung des Monitors“. HP-Monitortreiber stehen ebenfalls zur Verfügung unter: http://www.hp.com/support .
Das Bild springt, flimmert oder weist ein Wellenmuster auf.	Halten Sie elektrische Geräte, die elektrische Interferenzen hervorrufen können, möglichst fern vom Monitor. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die für die aktuelle Auflösung Ihres Monitors verfügbar ist.
Der Monitor befindet sich dauerhaft im Energiesparmodus (gelbe LED).	Überprüfen Sie, dass der Netzschalter des Computers in der EIN-Position ist. Überprüfen Sie, dass die Grafikkarte des Computers fest in dem Steckplatz eingesteckt ist. Überprüfen Sie, dass das Bildschirmkabel des Monitors richtig mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Bildschirmkabel auf Schäden und darauf, dass keine Kontaktstifte verbogen sind. Überprüfen Sie, dass Ihr Computer betriebsbereit ist: Drücken Sie die Feststelltaste und beobachten Sie die auf den meisten Tastaturen vorhandene LED der Feststelltaste. Diese LED sollte entweder leuchten oder nicht leuchten, nachdem Sie die Feststelltaste gedrückt haben.
USB 2.0-Anschlüsse funktionieren nicht.	Vergewissern Sie sich, dass das USB-Hub-Kabel sicher am Monitor und Computer befestigt ist.

Support von hp.com

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, können Sie auf der Webseite des Technischen Kundendienstes von HP Unterstützung erhalten: <http://www.hp.com/support>.

Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, und folgen Sie den Links zur Supportseite für Ihren Monitor.

Wichtige Informationen für den technischen Kundendienst

Wenn Sie ein Problem nicht anhand der in diesem Abschnitt beschriebenen Lösungsvorschläge beheben können, sollten Sie sich an den technischen Kundendienst wenden. Um Informationen darüber zu erhalten, wie Sie den technischen Kundendienst kontaktieren können, lesen Sie bitte die gedruckte Version der Dokumentation, die mit dem Monitor geliefert wurde. Für den Anruf beim Kundendienst benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Modellnummer des Monitors (auf dem Schild auf der Monitorrückseite)
- Seriennummer des Monitors (auf dem Schild auf der Monitorrückseite oder auf der OSD-Anzeige im Informationsmenü)
- Kaufdatum auf der Rechnung
- Bedingungen, unter denen das Problem aufgetreten ist
- Angezeigte Fehlermeldungen
- Hardwarekonfiguration
- Name und Version der von Ihnen verwendeten Hardware und Software

Das Typenschild

Auf dem Typenschild sind die Produktnummer und die Seriennummer des Monitors angegeben. Diese Angaben werden Sie ggf. benötigen, wenn Sie sich mit Fragen zu Ihrem Monitormodell an den technischen Kundendienst wenden.

Sie finden das Typenschild auf der Rückseite des Monitors.

Technische Daten

Alle technischen Daten sind als typische Daten der HP-Zulieferer zu verstehen. Die in der Praxis erzielten Leistungen können nach oben oder unten abweichen.

HP LCD-Monitore

Oberflächenbehandlung: Flimmerfreier Polarizer mit Hartbeschichtung

Eingangsanschlüsse:

- VGA-Anschluss (nur ausgewählte Modelle)
- DVI-D 24-poliger D-Anschluss
- HDMI-Anschluss

Spezifikationen

Modell w2228

Bildschirmtyp:	TFT-LCD Aktivmatrix
Sichtbarer Bildbereich:	22 Zoll (55,9 cm) diagonal
Neigung:	-5° bis +25°
Maximalgewicht (ausgepackt):	8,9 kg
Abmessungen (H x B x T):	481 x 523 x 289 mm
Maximale Grafikauflösung:	1680 x 1050 bei 60 Hz analoger Modus
Optimale Grafikauflösung:	1680 x 1050 bei 60 Hz analoger Modus
Textmodus:	720 x 400
Punktabstand:	0,282 x 0,282 mm
Horizontalfrequenz (analoger Modus):	24 bis 83 kHz
Vertikale Bildwiederholrate (analoger Modus):	48 bis 76 Hz
Umgebungsbedingungen	
Temperatur (höhenunabhängig)	
Betriebstemperatur:	41° bis 95 °F, 5° bis 35 °C
Lagertemperatur:	-29° bis 140 °F, -20° bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	25 % bis 85 %
Stromversorgung:	100 – 240 V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	65 Watt max.
Leistungsaufnahme im Energiesparmodus:	<2 Watt (typisch)

Spezifikationen (Fortsetzung)**Modell w2448**

Bildschirmtyp:	TFT-LCD Aktivmatrix
Sichtbarer Bildbereich:	24 Zoll (61 cm) diagonal
Neigung:	-5° bis +25°
Maximalgewicht (ausgepackt):	9,8 kg
Abmessungen (H x B x T)	
(hohe Position):	500 x 586 x 289 mm
(niedrige Position):	415 x 586 x 289 mm
Maximale Grafikauflösung:	1920 x 1200 bei 60 Hz analoger Modus
Optimale Grafikauflösung:	1920 x 1200 bei 60 Hz analoger Modus
Textmodus:	720 x 400
Punktabstand:	0,282 x 0,282 mm
Horizontalfrequenz (analoger Modus):	24 bis 94 kHz
Vertikale Bildwiederholrate (analoger Modus):	48 bis 85 Hz
Umgebungsbedingungen	
Temperatur (höhenunabhängig)	
Betriebstemperatur:	41° bis 95 °F, 5° bis 35 °C
Lagertemperatur:	-29° bis 140 °F, -20° bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	25 % bis 85 %
Stromversorgung:	100 – 240 V [~] , 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	130 Watt max.
Leistungsaufnahme im Energiesparmodus:	<2 Watt (typisch)

Modell w2558

Bildschirmtyp:	TFT-LCD Aktivmatrix
Sichtbarer Bildbereich:	25,5 Zoll (64,8 cm) diagonal
Neigung:	-5° bis +30°
Maximalgewicht (ausgepackt):	10,6 kg
Abmessungen (H x B x T)	
(hohe Position):	510,5 x 621,2 x 289 mm
(niedrige Position):	430,1 x 621,2 x 289 mm
Maximale Grafikauflösung:	1920 x 1200 bei 60 Hz analoger Modus
Optimale Grafikauflösung:	1920 x 1200 bei 60 Hz analoger Modus
Textmodus:	720 x 400
Punktabstand:	0,287 x 0,287 mm
Horizontalfrequenz (analoger Modus):	24 bis 94 kHz
Vertikale Bildwiederholrate (analoger Modus):	48 bis 85 Hz
Umgebungsbedingungen	
Temperatur (höhenunabhängig)	
Betriebstemperatur:	41° bis 95 °F, 5° bis 35 °C
Lagertemperatur:	-29° bis 140 °F, -20° bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	20 % bis 80 % (in Betrieb), 5 % bis 95 % (nicht in Betrieb)
Stromversorgung:	90 – 265 V [~] , 48–63 Hz
Leistungsaufnahme:	135 Watt max.
Leistungsaufnahme im Energiesparmodus:	<2 Watt (typisch)

Voreingestellte Video- und High Definition-Modi

Der Monitor erkennt automatisch viele voreingestellte Videoeingangsmodi, die in der richtigen Größe und mittig auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die folgenden Modi sind werkseitig vorkonfiguriert und stellen die am häufigsten verwendeten Auflösungen dar:

- w2228h unterstützt die voreingestellten Videomodi 1 bis 20.
- w2448h/hc unterstützt die voreingestellten Videomodi 1 bis 21.
- w2558hc unterstützt die voreingestellten Modi 1 bis 19.
- Alle Modelle unterstützen die High Definition-Videosignale 1 bis 10.

Werkseitig voreingestellte Videomodi, w2228

Voreinstellung	Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)
1	640 x 480	31,4	59,9
2	640 x 480	37,5	75,0
3	720 x 400	31,5	70,0
4	800 x 600	37,9	60,3
5	800 x 600	46,9	75,0
6	832 x 624	49,7	74,5
7	1024 x 768	48,4	60,0
8	1024 x 768	60,0	75,0
9	1152 x 720	44,8	60,0
10	1152 x 870	68,7	75,1
11	1152 x 900	61,8	65,9
12	1280 x 768	47,4	60,0
13	1280 x 960	60,0	60,0
14	1280 x 1024	63,9	60,0
15	1280 x 1024	79,9	75,0
16	1440 x 900	55,9	59,9
17	1600 x 1000	61,6	60,0
18	1680 x 1050	65,3	60,0
19	1600 x 1200	75,0	60,0
20	1920 x 1200	74,0	60,0

Werkseitig voreingestellte Videomodi, w2448			
Voreinstellung	Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)
1	640 x 480	31,5	59,9
2	640 x 480	37,5	75,0
3	720 x 400	31,5	70,0
4	800 x 600	37,9	60,3
5	800 x 600	46,9	75,0
6	832 x 624	49,7	74,6
7	1024 x 768	48,4	60,0
8	1024 x 768	60,0	75,0
9	1152 x 720	44,9	60,0
10	1152 x 870	68,7	75,1
11	1152 x 900	61,8	65,9
12	1280 x 768	47,4	60,0
13	1280 x 960	60,0	60,0
14	1280 x 1024	64,0	60,0
15	1280 x 1024	80,0	75,0
16	1440 x 900	55,9	60,0
17	1600 x 1000	61,6	60,0
18	1680 x 1050	65,3	60,0
19	1600 x 1200	75,0	60,0
20	1920 x 1200	74,0	60,0
21	1920 x 1200	74,6	60,0

Werkseitig voreingestellte Videomodi, w2558

Voreinstellung	Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)
1	640 x 480	31,5	59,9
2	640 x 480	37,5	75,0
3	720 x 400	31,5	70,1
4	800 x 600	37,9	60,3
5	800 x 600	46,9	75,0
6	832 x 624	49,7	74,6
7	1024 x 768	48,3	60,0
8	1024 x 768	60,0	75,0
9	1152 x 870	68,7	75,1
10	1280 x 720	47,8	60,0
11	1280 x 960	60,0	60,0
12	1280 x 1024	64,0	60,0
13	1280 x 1024	80,0	75,0
14	1440 x 900	55,9	59,9
15	1600 x 1000	61,6	60,0
16	1680 x 1050	65,3	60,0
17	1600 x 1200	75,0	60,0
18	1600 x 1200	93,8	75,0
19	1920 x 1200	74,0	60,0

High Definition-Videomodi, w2228, w2448, w2558

Voreinstellung	Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)
1	720 x 480	15,7	60
2	720 x 480	31,5	60
3	1280 x 720	45,0	60
4	1920 x 1080	33,8	60
5	720 x 576	15,7	60
6	720 x 576	31,3	60
7	1280 x 720	37,5	60
8	1920 x 1080	28,1	60
9	1920 x 1080	67,5	60
10	1920 x 1080	56,3	60

Richtlinien zu Qualität und Pixelfehlern für den LCD-Monitor

Bei der Herstellung des HP LCD-Monitors kommt eine an hohen Standards ausgerichtete Hochpräzisionstechnologie zum Einsatz, die einen fehlerfreien Betrieb des Monitors garantiert. Trotzdem kann die Anzeige geringfügige Fehler aufweisen, die in Form kleiner heller oder dunkler Punkte auftreten. Diese Fehler können unabhängig vom Hersteller bei allen LCD-Displays auftreten und sind kein spezifisches Problem des HP LCD-Monitor. Ursache dieser Fehler sind ein oder mehrere defekte Pixel bzw. Subpixel.

- Ein Pixel besteht aus einem roten, einem grünen und einem blauen Subpixel.
- Ein defektes Pixel leuchtet ständig (heller Punkt auf dunklem Hintergrund) oder nie (dunkler Punkt auf hellem Hintergrund). Der erste Fehler ist gegenüber dem zweiten gravierender.
- Ein defekter Subpixel (defekter Dot) ist weniger auffällig als ein defekter Pixel. Er ist kleiner und nur bei einer bestimmten Hintergrundfarbe sichtbar.

Zum Feststellen defekter Pixel sollten Sie den Monitor unter normalen Betriebsbedingungen in einem normalen Betriebsmodus mit einer unterstützten Auflösung und Bildwiederholfrequenz aus einem Abstand von ungefähr 50 cm untersuchen.

Im Zuge der weiteren Verbesserung der Bildschirmfertigung wird auch die Anzahl von Fehlern sinken. Auf diese Entwicklung werden wir mit einer Anpassung der Richtlinien reagieren.

Weitere Informationen über den HP LCD-Monitor finden Sie auf der HP-Website unter:
<http://www.hp.com/support>.

Netzkabelanforderungen

Das Netzteil des Monitors verfügt über einen automatischen Spannungsumschalter (Automatic Line Switching, ALS). Aufgrund dieser Funktion kann der Monitor bei Eingangsspannungen zwischen 100 und 240 V_~, 50/60 Hz, 1,5 A betrieben werden.

Das zusammen mit dem Monitor gelieferte Netzkabel (flexible Zuleitung oder Steckkontakt) entspricht den Anforderungen in dem Land/der Region, in dem/der der Monitor erworben wurde.

Wenn Sie ein Netzkabel für ein anderes Land/eine andere Region benötigen, müssen Sie ein für dieses Land/diese Region zugelassenes Netzkabel kaufen.

Das Netzkabel muss für das Produkt sowie für die auf dem Produkt angegebenen Spannungs- und Stromwerte geeignet sein. Die für das Netzkabel zulässige Spannung sowie der Nennstrom müssen über den für das Produkt angegebenen Werten liegen. Bei Fragen zu dem zu verwendenden Netzkabeltyp wenden Sie sich bitte an einen autorisierten HP-Serviceanbieter.

Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass nicht darauf getreten bzw. es nicht abgeklemmt wird. Achten Sie besonders auf Stecker, Steckdose sowie den Kabelausgang am Gerät.

Zulassungsbestimmungen

Warnung der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC)

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht laut Abschnitt 15 der Bestimmungen der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC) den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass schädliche elektrische Störungen in Wohngebieten vermieden werden. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Wenn die Installation und der Betrieb nicht in genauer Übereinstimmung mit den Vorschriften erfolgen, können Störungen des Radio- und Fernsehempfangs auftreten. Es kann jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass in bestimmten Konfigurationen Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen im Rundfunk- und Fernsehempfang verursacht (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann), sollten Sie versuchen, die Empfangsstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne anders aus, oder verlagern Sie deren Aufstellort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Fernseh- oder Rundfunkempfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, sodass Gerät und Fernseh- oder Rundfunkempfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Setzen Sie sich für weitere Ratschläge gegebenenfalls mit dem Fachhändler oder einem erfahrenen Funk- und Fernsehtechniker in Verbindung.

Modifikationen

Laut FCC ist der Benutzer darüber zu informieren, dass an diesem Gerät vorgenommene Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von Hewlett-Packard genehmigt wurden, dazu führen können, dass die Betriebszulassung des Geräts erlischt.

Kabel

Zum Anschließen anderer Geräte an diesen Monitor sind im Einklang mit den geltenden FCC-Bestimmungen abgeschirmte Kabel mit RFI/EMI-Steckerklappen zu verwenden.

Konformitätserklärung für Produkte, die mit dem FCC-Logo gekennzeichnet sind (nur USA)

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. (2) Das Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, auch wenn diese eine unerwünschte Beeinflussung des Betriebs verursachen.

Wenn Sie Fragen zu diesem Produkt haben, wenden Sie sich an die folgende Adresse:

Hewlett-Packard Company
P. O. Box 692000, Mail Stop 530113
Houston, Texas 77269-2000, USA

Oder

Rufen Sie die folgende Telefonnummer an: 1-800-474-6836

Wenn Sie Fragen zu den FCC-Bestimmungen haben, wenden Sie sich an:

Hewlett-Packard Company
P. O. Box 692000, Mail Stop 510101
Houston, Texas 77269-2000, USA

Oder

Rufen Sie die folgende Telefonnummer an: 1-281-514-3333

Zur Identifizierung dieses Geräts geben Sie bitte die auf dem Produkt vermerkte Teile-, Serien- oder Modellnummer an.

Entsorgung verwendeter Materialien

Dieses HP-Produkt enthält Quecksilber im Leuchtkörper der Bildschirm-LCD, das am Ende seiner Lebensdauer spezielle Entsorgungsverfahren erfordern könnte.

Die Entsorgung dieses Stoffes kann aus Umweltschutzgründen von Regulierungen betroffen sein. Zu Entsorgungs- oder Wiederverwertungsinformationen kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder die Electronic Industries Alliance (EIA) (<http://www.eiae.org>).

Chemikalien

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften wie beispielsweise der Verordnung REACH (vom Rat und vom Parlament der Europäischen Union erlassene Verordnung 1907/2006/EWG für die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) ist HP gegenüber unseren Kunden zu Angaben über den Chemikaliengehalt in unseren Produkten verpflichtet. Einen Bericht mit chemischen Informationen für dieses Produkt finden Sie unter: <http://www.hp.com/go/reach>.

Hinweis für Kanada (englisch)

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Hinweis für Kanada (französisch)

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Hinweis zu den Bestimmungen der Europäischen Union

Dieses Gerät entspricht den folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EWG

Die Einhaltung dieser Richtlinien impliziert die Konformität mit den zutreffenden harmonisierten europäischen Normen, die in der von Hewlett-Packard für dieses Produkt bzw. für diese Produktreihe erteilten EU-Konformitätserklärung aufgeführt sind.

Diese Einhaltung ist durch eine der folgenden Konformitätskennzeichnungen des Produkts ausgewiesen:



Diese Kennzeichnung gilt für Geräte, die keine Telekommunikationsprodukte sind, sowie für EU-harmonisierte Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth).

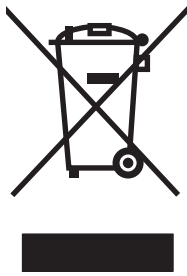


Diese Kennzeichnung ist für nicht-harmonisierte Telekommunikationsprodukte in der EU gültig. *Benachrichtigte Produktnummer (verwendet nur wenn anwendbar – bitte auf Produktkennzeichnung zurückgreifen).



Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen, Deutschland

Entsorgung von Altgeräten aus Privathaushalten in der EU



Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf dessen Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Vielmehr sind Sie für die Entsorgung Ihres Altgeräts durch Abgabe an eine zum Zwecke des Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräten ausgewiesene Sammelstelle verantwortlich. Die gesonderte Sammlung und Verwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung trägt dazu bei, Rohstoffe einzusparen und eine Verwertungsmethode zu gewährleisten, die den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt sicherstellt. Weitere Informationen über Sammelstellen von Altgeräten zum Zwecke der Verwertung erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, Ihrer Entsorgungsstelle für alte Haushaltsgeräte oder in dem Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Hinweis für Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Hinweis für Japan in Bezug auf Netzkabel

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Hinweis für Japan in Bezug auf enthaltenes Material

Eine durch Spezifikation JIS-C-0950, 2005 definierte Vorschrift japanischer Aufsichtsbehörden erfordert, dass Hersteller für bestimmte Kategorien von Elektronikprodukten, die nach dem 1. Juli 2006 zum Verkauf angeboten werden, eine Erklärung in Bezug auf das enthaltene Material abgeben. Die Erklärung gemäß JIS-C-0950 für dieses Produkt finden Sie unter www.hp.com/go/jisc0950.

2005年、日本における製品含有表示方法、JISC0950が公示されました。
製造事業者は、2006年7月1日以降に販売される電気・電子機器の特定化学物質の含有に付きまして情報提供を義務付けられました。製品の部材表示に付きましては、www.hp.com/go/jisc0950を参照してください。

Hinweis für Korea

B급 기기 (가정용 정보통신기기)

이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서
주거지역에서는 물론 모든지역에서 사용할 수 있습니다.

EPA ENERGY STAR®-Konformität

Produkte, deren Verpackung mit dem ENERGY STAR®-Logo gekennzeichnet ist, erfüllen die Bedingungen der von der US-Umweltbehörde (Environmental Protection Agency) erarbeiteten ENERGY STAR®-Richtlinien für den energetischen Wirkungsgrad.

Produkte mit der ENERGY STAR®-Kennzeichnung haben einen niedrigen Energieverbrauch, sodass Sie bei Einsatz dieser Produkte Stromkosten sparen und die Umwelt schützen.

ENERGY STAR® ist eine eingetragene Marke der US-Regierung.



HP-Recyclingprogramm

HP bietet in verschiedenen Ländern und Regionen spezielle Programme für die Rücknahme und das Recycling von HP-Produkten sowie Produkten anderer Hardwarehersteller an.

Aufgrund der unterschiedlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen und der verschiedenen Kundenanforderungen variieren die Bedingungen und die Verfügbarkeit dieser Programme in den einzelnen Regionen. Informationen zum HP-Recyclingprogramm finden Sie auf der HP-Website unter: <http://www.hp.com/recycle>.

The Table of Toxic and Hazardous Substances/Elements and their Content

as required by China's
Management Methods for Controlling Pollution by Electronic Information Products

Part Name	Toxic and Hazardous Substances and Elements					
	Lead (Pb)	Mercury (Hg)	Cadmium (Cd)	Hexavalent Chromium (Cr(VI))	Polybrominated biphenyls (PBB)	Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)
Liquid Crystal Display Panel	X	X	O	O	O	O
Chassis/Other	X	O	O	O	O	O

O: Indicates that this toxic or hazardous substance contained in all of the homogeneous materials for this part is below the limit requirement in SJ/T11363-2006.

X: Indicates that this toxic or hazardous substance contained in at least one of the homogeneous materials used for this part is above the limit requirement in SJ/T11363-2006.

All parts named in this table with an "X" are in compliance with the European Union's RoHS Legislation – "Directive 2002/95/EC of the European Parliament and of the Council of 27 January 2003 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment".

Note: The referenced Environmental Protection Use Period Marking was determined according to normal operating use conditions of the product such as temperature and humidity.

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量
根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
液晶显示屏	X	X	O	O	O	O
机箱/其他	X	O	O	O	O	O

O: 表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

表中标有 "X" 的所有部件都符合欧盟 RoHS 法规

"欧洲议会和欧盟理事会 2003 年 1 月 27 日关于电子电器设备中限制使用某些有害物质的 2002/95/EC 号指令"

注: 环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件

Part number: 490757-046